

Josef M. Schmidt
Hahnemann-Bibliographie

Josef M. Schmidt
Bibliographie der Schriften Samuel Hahnemanns

Josef M. Schmidt

Bibliographie der Schriften
Samuel Hahnemanns

Verlag Franz Siegle Rauenberg

ISBN 3 – 98023 20 – 0 – X
© 1989 Verlag Franz Siegle, 6914 Rauenberg
Satz und Druck: Richard Mayr, Würzburg
Bindearbeit: Willy Pingel, Heidelberg

Hergestellt in 600 Exemplaren

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Bibliographie	13
1. Selbständige Schriften	13
a) Homöopathisches Hauptwerk	13
b) Weitere Einzelschriften	16
2. Veröffentlichungen in Zeitschriften	19
3. Sonstige Schriften	32
4. Übersetzungen und Bearbeitungen	33
5. Rezensionen von Werken anderer	37
Abkürzungen	39
Abbildungen einzelner Titelblätter und Textseiten	41
Abbildungen der Portraits der Organon-Ausgaben	63
Verzeichnis der herangezogenen Bibliographien	69
Literatur zu einer Hahnemann-Ikonographie	70
Register der Titelanfänge	73
Chronologie der Werke	81

Einleitung

Obwohl die Homöopathie nächstes Jahr auf eine bereits 200-jährige (mit Hahnemanns Chinarindenversuch 1790 beginnende) Geschichte und Tradition zurückblicken kann und sich in vielen Teilen der Erde wachsender Verbreitung und Beliebtheit erfreut, ist die Kenntnis ihrer eigentlichen Grundlagen bei ihren Apologeten wie auch Kritikern gleichermaßen als relativ gering einzuschätzen. Bei den meisten Äußerungen zur Homöopathie beruht das eigene Wissen über die Lehre Hahnemanns lediglich auf dem, was bestimmte Autoren aus der höchst unterschiedlich gefärbten Sekundär- bzw. Tertiärliteratur nach eigenem Ermessen ausgewählt haben. Darüber hinaus haben sich – über manche problematische Schritte der Aneignung und „Weiterentwicklung“ – im Laufe der Zeit sehr verschiedene homöopathische „Schulen“ herausgebildet, denen bei ihren unterschiedlichen Theorien und praktischen Konsequenzen manchmal nur noch eines gemeinsam zu sein scheint: eben die Berufung auf den Begründer der Homöopathie, Samuel Hahnemann (1755–1843).

Aus der Schwierigkeit, gegensätzliche Aussagen auf der Ebene eines Wissens aus zweiter bzw. dritter Hand zu vermitteln, ergibt sich die Notwendigkeit eines Rückgangs auf die entsprechenden Originaltexte selbst. Auf diese Weise könnte versucht werden, viele der prinzipiellen Streitpunkte auf Mißinterpretationen der ursprünglichen Aussagen Hahnemanns zurückzuführen und dadurch deren wahren Sinn zu klären. Zieht man aber zur Beurteilung der Gedanken Hahnemanns, wie sie sich in seinem Werk dargestellt finden, von seinen Schriften etwa lediglich die sechste Auflage des *Organons der Heilkunst* oder die zweite Auflage der *Chronischen Krankheiten* heran, so ist dabei zu bedenken, daß Hahnemann diese beiden Arbeiten erst im Alter von 87 bzw. 80 Jahren fertiggestellt hat. Wie bei anderen Denkern auch setzt ein adäquates Verständnis von Spätwerken meist aber bereits den Nachvollzug der Entwicklung bestimmter für die jeweilige Lehre konstitutiver Gedanken und Erfahrungen voraus. Will man dagegen in weiterführende Forschungen auch die früheren Schriften Hahnemanns mit einbeziehen, sieht man sich einer sehr beachtlichen Fülle von Veröffentlichungen gegenüber: Der Umfang sämtlicher im Laufe seines Lebens erschienenen Werke, Aufsätze, Übersetzungen und Bearbeitungen beträgt insgesamt ca. 27 000 Seiten.

Vollständig und zuverlässig zusammengestellt wurden die entsprechenden Titel bereits 1988 in *Sudhoffs Archiv*¹, und zwar in der Form, wie diese Abhandlungen in Universitäts- und Landesbibliotheken zu bestellen sind: bei Bü-

1 Josef M. Schmidt: Die Publikationen Samuel Hahnemanns. *Sudhoffs Archiv* 72 (1988), S. 14–36.

chern wurde der vollständige Titel, ggf. auch Auflage und Band, der Erscheinungsort und das Erscheinungsjahr angegeben, bei Zeitschriften deren Namen, z. T. auch deren Herausgeber, der Jahrgang, der Band (das Stück, Heft, Quartal bzw. die Sammlung), die entsprechenden Seiten (bzw. Spalten) sowie der genaue Titel des jeweiligen Aufsatzes. Sowohl die wichtigsten bisher erschienenen Hahnemann-Bibliographien als auch dazu relevante medizinische bzw. allgemeine Bibliographien (s. Literaturverzeichnis) wurden in jener Veröffentlichung kritisch besprochen und deren Fehler berichtigt.

Als Hilfsmittel für weitere medizinhistorische Forschungen konzipiert, wurde bei der damaligen, aus den Vorarbeiten für eine philosophische Dissertation² erwachsenen Zusammenstellung der Publikationen Samuel Hahnemanns auf die Angabe bibliographischer Fakten wie Kollation, Format, Angabe des Verlegers usw. bewußt verzichtet. Für den Wissenschaftler selbst allenfalls von sekundärem Interesse, sind diese im Bibliothekswesen für eine vollständige Aufnahme eines Buches jedoch verbindlichen Daten für Bibliothekare, Antiquare und Bibliophile allerdings von maßgeblicher Bedeutung. Darauf hat v. a. *Schmeer* in seinen „Anmerkungen“ zu jener Bibliographie³ hingewiesen.

Um nun auch diesen Ansprüchen zu genügen, wurde die hier vorliegende Bibliographie so angelegt, daß sie nicht nur sämtliche Titel in Original-Orthographie sowie die Orts-, Jahres-, Band-, Seitenangaben u. ä. enthält, sondern sogar auch eine Darstellung des Zeilenumbruchs der jeweiligen Titelseite. Darüber hinaus wurde von jeder Schrift jetzt auch das Format (Oktav oder Quart), der Verleger und bei Büchern auch die Gesamt-Seitenzahl angegeben – einschließlich der nicht paginierten Blätter, die z. B. Inhaltsverzeichnisse, Verlagsanzeigen, Druckvermerke, Errata, Bildnisse oder Kupfertafeln enthalten können. Nicht direkt zum Titel gehörende, sich dennoch aber auf dem Titelblatt befindende Zusätze, wie etwa die akademischen Grade der Verfasser, bestimmte Leitsprüche, Verweise auf im selben Werk enthaltene Bildnisse oder Kupfertafeln, Preisangaben o. ä. wurden dagegen weggelassen, – sämtliche Auslassungen jedoch durch „...“ (bzw. durch „.“ bei nur einem Wort) gekennzeichnet.

Gegliedert ist die hier vorliegende Bibliographie wie das Verzeichnis der Publikationen Hahnemanns in *Sudhoffs Archiv* (s. Inhaltsverzeichnis). Lediglich Punkt 1.a („Hauptwerk“) wurde jetzt – durch Einfügen der „*Fragmenta*...“ sowie der „*Heilkunde der Erfahrung*“ (aus 1.b) – zum „Homöopathischen Hauptwerk“ erweitert. Sowohl die Verweise auf die Anthologien von *Stapf*, *Bakody* und *Haehl*, in denen sich einzelne Schriften Hahnemanns zusätzlich abgedruckt finden, als auch die Anmerkungen zu denjenigen Abhandlungen,

2 Josef M. Schmidt: Die philosophischen Vorstellungen Samuel Hahnemanns bei der Begründung der Homöopathie (bis zum Organon der rationellen Heilkunde, 1810). München 1988 (Phil. Diss., Univ. München, 14. 2. 1989).

3 Ernst H. Schmeer: Die Bibliographien der Schriften Hahnemanns. Anmerkungen zu einer Neuerscheinung. *Allgemeine Homöopathische Zeitung* 234 (1989), S. 89–92.

die ohne Nennung des Verfassers erschienen sind, dennoch aber von Hahnemann stammen, konnten – da sie eben dort zu finden sind – hier unterbleiben. Gleiches gilt auch für die nicht noch einmal erwähnten Urschriften von Hahnemanns Übersetzungen. Diejenigen Werke bzw. Aufsätze, die nicht bzw. möglicherweise nicht von Hahnemann selbst stammen, wurden als Ganze in eckige Klammern gesetzt. Neu ist dagegen – zum Zwecke einer zukünftigen Erleichterung des Zitierens – die fortlaufende Numerierung der einzelnen (216) Titel. Auch die Querverweise bei Mehrfachpublikationen, die hinter manchen Schriften in eckige Klammern gesetzt wurden, beziehen sich auf eben diese Nummern.

Die hier vorliegende Bibliographie umfaßt ausschließlich Schriften, die von Hahnemann selbst noch zu seinen Lebzeiten veröffentlicht bzw. die von ihm zumindest zur Veröffentlichung vorgesehen wurden, was sowohl für die 1842 fertiggestellte sechste Auflage des *Organons der Heilkunde* als auch (mit Einschränkungen) für Hahnemanns *Valediktion* von 1775 gilt, – obwohl diese Schriften erst 1921 bzw. 1930 erschienen sind. Weil primär nicht für die Öffentlichkeit bestimmt, werden weder Hahnemanns 54 private Krankenjournalen⁴ noch seine zahlreichen Briefe in dieser Bibliographie aufgeführt, es sei denn, daß letztere noch zu seinen Lebzeiten publiziert worden sind⁵. Die Anzahl der aufgeführten Titel wurde im Vergleich zu den „*Publikationen Samuel Hahnemanns*“ lediglich um drei vermehrt: Zum einen um den 1827 veröffentlichten Auszug aus einem Brief an Rummel [Nr. 94]⁶, zum anderen die 1833 publizierte Arzneimittelpflichtprüfung Hahnemanns von „*Kanthaliden*“ [Nr. 102]. Außerdem wurde die Sammlung „*Kleiner medicinischer Schriften*“ Hahnemanns nun als eigener Titel aufgenommen [Nr. 179].

Im Anschluß an die eigentliche Bibliographie finden sich die Titelblätter der wichtigsten Schriften Hahnemanns abgebildet, und zwar grundsätzlich in Originalgröße. Auf Vergrößerungen bzw. Verkleinerungen des Originals wurde eigens hingewiesen. Bei den darauf folgenden Portraits Hahnemanns in den verschiedenen Organon-Auflagen ist zu beachten, daß die erste Auflage noch keines und die zweite und dritte Auflage dasselbe enthalten. Gestochen wurde

⁴ Die 37 deutschen und 17 französischen handgeschriebenen und in Leder gebundenen Krankenjournalen befinden sich im Homöopathie-Archiv des Instituts für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung in Stuttgart. Ediert und publiziert wurden bisher nur wenige: Heinz Henne: Hahnemanns Krankenjournalen Nr. 2. und 3. [4.]. Stuttgart 1963 [1968]; Helene Varady: Die Pharmakotherapie Samuel Hahnemanns in der Frühzeit der Homöopathie. Edition und Kommentar des Krankenjournalen Nr. 5 (1803–1806). München 1987 (Med. Fak. Diss.).

⁵ Auch von den Hunderten von Briefen Hahnemanns befinden sich die meisten im Besitz des Instituts für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung. Viele wurden aber auch – meist allerdings nur auszugsweise – posthum veröffentlicht, etwa in: Stapfs *Archiv für die homöopathische Heilkunst* (z. B. „Reliquien Hahnemanns“. [1844], Bd. 21, H. 1, S. 149–162 u. H. 2, S. 128–140); Lutz's *Fliegende Blätter für Stadt und Land über Homöopathie; Allgemeine Homöopathische Zeitung; Populäre Zeitschrift für Homöopathie* (z. B. „Drei Briefe Hahnemann's“. [1880], Jg. 11, Nr. 4, S. 45–49); [Franz Albrecht:] Christian Friedrich Samuel Hahnemann. Ein biographisches Denkmal. Leipzig 1851; Bernhard Schuchard (Hrsg.): Briefe Hahnemanns an einen Patienten aus den Jahren 1793–1805. Tübingen 1886; Richard Haehl: Samuel Hahnemann. Sein Leben und Schaffen. Leipzig 1922; u. v. a. m.

⁶ Vgl. dazu Schmeer (1989), S. 91 (s. Anm. 3).

letzteres von dem Zeichner und Radierer Christian Ernst *Stölzel* (1792–1837) nach einem Gemälde des Portraitmalers Friedrich August *Junge* (1781–1841) 1819⁷. Nach derselben Vorlage *Junges* stach *Stölzel* 1828 schließlich auch das Portrait für die vierte Auflage des *Organons*⁸, das dem der vorhergehenden tatsächlich sehr ähnlich ist. Der Urheber des Portrait-Stichs der fünften Auflage konnte aufgrund der nicht eindeutigen Angaben („St. 1833“) bisher nicht sicher ermittelt werden⁹. Das Portrait dagegen, das Lutze in den beiden von ihm herausgegebenen *Organon*-Auflagen [s. Nr. 8] abbildete, ist ein Stahlstich des Wiener Kupferstechers Leopold *Beyer* (1784–1870) nach einem Gemälde des Bildnis-, Landschafts-, Historienmalers und Lithographen Julius *Schoppe* d. Ä. (1795–1868) 1831¹⁰. Zu dem Portrait in der von Haehl 1921 publizierten sechsten Auflage des *Organons* finden sich im Original keine Angaben, weshalb auch hier bezüglich der Herkunft desselben die Meinungen auseinandergehen¹¹.

Im Anschluß an den Bildteil findet sich ein Verzeichnis der herangezogenen Bibliographien der Schriften Hahnemanns sowie der bisher vorhandenen Literatur für eine zukünftige Hahnemann-Ikonographie. Ein alphabetisches und ein chronologisches Verzeichnis sämtlicher im Hauptteil aufgeführten Schriften Hahnemanns beschließen – als schnelle Orientierungshilfen für den praktischen Gebrauch – das vorliegende Werk.

7 Zu *Junge* vgl. Thieme/Becker (1926), Bd. 19, S. 325, zu *Stölzel* Thieme/Becker (1938), Bd. 32, S. 88f.. Abbildungen des Portraits in Haehl (1922), Bd. 1, S. 91, Tischner (1934a), T. 2, S. 268, Tischner (1934b), S. 65 u. Baur/Schweitzer (1979), S. 125.

8 Abbildungen des Portraits in Baur/Schweitzer (1979), S. 126 u. Ritter (²1986), S. 78, bei letzterem jedoch fälschlicherweise als „Bildnis Hahnemanns“ „aus *Organon* II, Dresden 1819“, bezeichnet.

9 Obwohl es naheliegt, die Abkürzung „St. 1833“ *Stölzel* zuzuordnen (s. o.), könnte nach Tischner (1934b), S. 85f. „St.“ auch dem „St.“ entsprechen, nach dessen Zeichnung das in Haehl (1922), Bd. 1, S. 191 abgedruckte „Hahnemannbildnis aus dem Jahre 1829“ entstanden ist, doch scheint Tischner (a. a. O.) der Stich in der fünften Auflage des *Organons* eher auf das Bild von Julius *Schoppe* von 1831 zurückzugehen, auf dem auch das Portrait der *Organon*-Auflagen von Lutze beruht (s. u.). – Abbildungen des Portraits finden sich in den genannten ikonographischen Schriften keine: was bei Baur/Schweitzer (1979), S. 127 als Hahnemann-Stich aus dem „*Organon* V./1833“ dargestellt wird, ist zwar die seitenverkehrte Fassung des in Haehl (1922), Bd. 1, S. 319 publizierten Bildnisses, nicht jedoch das Portrait der fünften Auflage des *Organons* (vgl. u. a. die unterschiedlichen Falten des Gewandes).

10 Zu *Beyer* vgl. Thieme/Becker (1909), Bd. 3, S. 568, zu *Schoppe* Thieme/Becker (1936), Bd. 30, S. 259f. . Abbildungen des Portraits in Haehl (1922), Bd. 1, S. 293, Tischner (1934b), S. 84, Tischner (1961), S. 285 u. Baur/Schweitzer (1979), S. 128.

11 Nach Tischner (1934b), S. 84 stammt das Bild von Julius *Schoppe*, der es – neben zwei anderen Bildern Hahnemanns (erstens das Miniaturgemälde in Haehl (1922), Bd. 1, S. 143 und zweitens das Gemälde in Tischner (1932), T. 1, Titelblatt sowie in Tischner (1934b), S. 83) – 1829 zu Hahnemanns 50jährigem Doktorjubiläum gemalt hat. Nach Tischner (1961), S. 290 ist es jedoch erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts von dem Portraitmaler Carlo Nieper (1869–1914) dem Bild von *Schoppe* nachempfunden. Nach Baur/Schweitzer (1979), S. 129 ist es angeblich 1873 entstanden und nachempfunden nach anderen Stichen. Abbildungen des Portraits in Haehl (1922), Bd. 1, S. 45 u. Baur/Schweitzer (1979), S. 129.

Danken möchte ich an dieser Stelle Herrn Prof. Dr. Werner F. Kümmel, Leiter des Medizinhistorischen Instituts der Universität Mainz sowie kommissarischer Leiter des Instituts für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung in Stuttgart, von dem ich nicht nur den Hinweis auf die Rezensionen Hahnemanns von Werken anderer, sondern über dessen Vermittlung ich auch einige Photographien der hier abgebildeten Hahnemann-Portraits erhielt. Besonderer Dank gebührt auch Herrn Dr. Ernst H. Schmeer, der durch seine konstruktive Rezension der „Publikationen Samuel Hahnemanns“ (s. Anm. 3) sowohl den Anstoß zu der nun vorliegenden Monographie gab als auch bei deren Ausarbeitung wertvolle Anregungen beisteuerte.

Bibliographie

1. Selbständige Schriften

a) *Homöopathisches Hauptwerk*

- 1 *Fragmenta / de / viribus / medicamentorum / positivis / sive in sano corpore humano / observatis / a / Samuele Hahnemann. . / Pars prima. / Textus. / Lipsiae, / Sumtu Joan. Ambros. Barthii / 1805. / 8°, VIII u. 269 S., 1 Blatt Verlagsanzeigen [Titelblatt s. S. 42, Abb. 1]. Pars secunda. / Index. / Lipsiae / Sumtu Ioan. Ambros. Barth / 1805. / 8°, VI u. 470 S., 1 Blatt Errata Partis primae.*
- 2 *Heilkunde der Erfahrung / von / . . Samuel Hahnemann. / Berlin, in Commission bei L. W. Wittich. / 1805. / 8°, 84 S. [vgl. 142].¹*
- 3 *Organon / der rationellen / Heilkunde / von / Samuel Hahnemann. / . . . / Dresden, 1810. / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 8°, Titelblatt, XLVIII u. 222 S., 1 Blatt Verbesserungen [Titelblatt s. S. 43, Abb. 2].²*
- 4 *Organon / der / Heilkunst / von / Samuel Hahnemann. / . . . / Zweite vermehrte Auflage. / Dresden, 1819. / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 8°, 1 Blatt mit Bildnis Hahnemanns [„Junge gem. Stölzel d. J. gest. im Jahre 1819“], Titelblatt, 374 S. (incl. zweiter typographischer Titel u. 3 S. Verlagsanzeigen), 1 Blatt mit Druckvermerk [„Schneeberg, gedruckt bei Chr. Wilh. Th. Schill“] [Titelblatt u. Interimstitel s. S. 44–45, Abb. 3–4; Portrait s. S. 64, Abb. 22].²*
- 5 *Organon / der / Heilkunst / von / Samuel Hahnemann. / . . . / Dritte verbesserte Auflage. / Dresden, / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 1824. / 8°, 1 Blatt mit Bildnis Hahnemanns [„Junge gem. Stölzel d. J. gest. im Jahre 1819“], XXIV u. 281 S., 1 S. mit Verbesserungen [Portrait s. S. 64, Abb. 22].²*

¹ Während die *Fragmenta de viribus medicamentorum positivis* bereits in den Bücherverzeichnissen zur Ostermesse 1805 aufgeführt sind, lag die *Heilkunde der Erfahrung* erst zur Ostermesse 1806 zum Verkauf vor (ersichtlich aus: Verzeichniß neuer Bücher, die vom Januar bis Juny 1805 [1806] wirklich erschienen sind, nebst Verlegern, Preisen und einem wissenschaftlichen Repertorium, zu finden bey J. C. Hinrichs. Leipzig 1805 [1806], S. 59 [S. 41]; sowie: Allgemeines Verzeichniß der Bücher, welche in der Frankfurter und Leipziger Ostermesse des 1805 [1806] Jahres entweder ganz neu gedruckt, oder sonst verbessert wieder aufgelegt worden sind, auch inskünftige noch herauskommen sollen. Leipzig 1805 [1806], S. 86 [S. 69]; vgl. dazu auch Tischner (1934a), S. 355 und Schmeer (1989), S. 90). – Da ein Buch grundsätzlich aber nach dem, was auf seinem Titelblatt steht, aufgenommen werden muß, kann in einer Bibliographie das Erscheinungsjahr nur 1805 lauten. – Hahnemann selbst zitiert sein eigenes Werk an verschiedenen Stellen unterschiedlich: in *Hufelands Journal* (1807), Bd. 26, St. 2, S. 43, Anm. ^{**} etwa schreibt er „1806“, im *Allgemeinen Anzeiger der Deutschen* (1808), Nr. 343, Sp. 3733, Anm. ^{*} dagegen „1805“.

² Zur abweichenden Papierqualität einzelner Vorzugsausgaben vgl. Schmeer (1983), S. 94f.

- 6 Organon / der / Heilkunst / von / Samuel Hahnemann. / . . . / Vierte verbesserte und vermehrte Auflage. / . . . / Dresden und Leipzig, / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 1829. / 8°, 1 Blatt mit Bildnis Hahnemanns [„Junge gem. 1819. Stölzel gest. 1828“], XVI S., 1 Blatt Verlagsanzeigen, 307 S., 1 S. mit Druckvermerk, 1 Blatt Berichtigungen [Portrait s. S. 65, Abb. 23].
- 7 Organon / der / Heilkunst / von / Samuel Hahnemann. / . . . / Fünfte verbesserte und vermehrte Auflage. / . . . / Dresden und Leipzig, / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 1833. / 8°, 1 Blatt mit Bildnis Hahnemanns [„St. 1833“], XXII S., 1 Blatt Verlagsanzeigen, 304 S. [Portrait s. S. 66, Abb. 24].
- 8 [Samuel Hahnemann's / Organon der Heilkunst. / Sechste Auflage, / . . . / Mit Abdruck / der Vorreden und wichtigsten Varianten der fünf bis jetzt erschienenen / Auflagen, neuen Bemerkungen, und einem Anhang aus / Samuel Hahnemann's Schriften / herausgegeben / von / Arthur Lutze, / . . . / Coethen. / Verlag der Lutze'schen Klinik. / 1865. / 8°, 1 Blatt mit Bildnis Hahnemanns [„Gemahlt von Schoppe. 1831. Stahlstich v. Leop. Beyer in Wien“], XVI S., 356 S. (davon 2 Blatt Verlagsanzeigen u. Druckfehler-Verzeichnis)] [Portrait s. S. 67, Abb. 25].³
- 9 Organon / der / Heilkunst / von / Samuel Hahnemann. / . . . / Nach der handschriftlichen Neubearbeitung Hahnemanns für die / 6. Auflage / herausgegeben und mit einem Vorwort versehen / von / Richard Haehl / . . . / Leipzig. / Verlag von . . . Willmar Schwabe. / 1921. / 8°, 1 Blatt mit Bildnis Hahnemanns [-], LXXVII, 1 Blatt mit Zwischentitel, 348 S. u. 1 unpaginierte Seite mit Druckvermerk [„Die Ausstattung dieses Buches ist der im Jahre 1833 erschienenen 5. Auflage getreu nachgebildet. Den Druck besorgten Breitkopf & Härtel in Leipzig. Einhundert Exemplare wurden auf echt Büttenpapier gedruckt“] [Portrait s. S. 68, Abb. 26].⁴

3 Diese Ausgabe ist im Wesentlichen ein Nachdruck der fünften Auflage des *Organons* – mit Ausnahme des von Lutze hier eigenmächtig eingefügten „§. 274 b.“ (wonach „es“ „einzelne zusammengesetzte (complicirte) Krankheitsfälle giebt [. . .], in welchen das Verabreichen eines *Doppelmittels* ganz homöopathisch und echt rationell ist“). Nach einem von Lutze beigelegten Brief Hahnemanns hatte Hahnemann selbst diesen Paragraphen bereits für die fünfte Auflage verfaßt [schließlich aber doch zurückgezogen – so daß er nicht erschien]. Das gleiche gilt auch für die ebenfalls von Lutze herausgegebene „siebente Auflage“ des *Organons*, Köthen 1881.

4 Das Manuskript zur sechsten Auflage seines *Organons* hatte Hahnemann 1842 abgeschlossen (vgl. die Briefe Hahnemanns in: Haehl (1922), Bd. 2, S. 391f. sowie Bd. 1, S. 261) – aufgrund vieler unglücklicher Umstände konnte es aber erst 79 Jahre später von Richard Haehl veröffentlicht werden.

- 10 Reine / Arzneimittellehre / von / Samuel Hahnemann. /
Erster Theil. / Dresden 1811. / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 8°, 248 S. [Titelblatt s. S. 46, Abb. 5].
Zweiter Theil. / Nebst einer Abhandlung: Geist der homöopathischen / Heil-Lehre. / Dresden, 1816. / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 8°, Titelblatt, 1 Blatt Verbesserungen, 396 S.
Dritter Theil. / Nebst einer Abhandlung: Beleuchtung der Quellen der / gewöhnlichen Materia medica. / Dresden, 1817. / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 8°, LV S., 1 S. Inhaltsverzeichnis, 288 S.
Vierter Theil. / Voran: Eine Erinnerung, und: Der ärztliche / Beobachter, ein Bruchstück. / Dresden 1818. / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 8°, 284 S.
Fünfter Theil. / Dresden, 1819. / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 8°, Titelblatt, 1 Blatt Inhaltsverzeichnis, 306 S.
Sechster Theil. / Dresden, 1821. / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 8°, XVI u. 255 S., 1 S. Verbesserungen.
- 11 Reine / Arzneimittellehre, / von / Samuel Hahnemann. /
Erster Theil. / Zweite, vermehrte Auflage. / Dresden, 1822. / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 8°, 504 S.
Zweiter Theil. / Zweite, vermehrte Auflage. / Dresden, 1824. / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 8°, 508 S., 1 Blatt mit Druckvermerk.
Dritter Theil. / Zweite, vermehrte Auflage. / Dresden, 1825. / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 8°, 368 S.
Vierter Theil. / Zweite, vermehrte Auflage. / Dresden, 1825. / in der Arnoldischen Buchhandlung / 8°, 356 S.
Fünfter Theil. / Zweite, vermehrte Auflage. / Dresden und Leipzig, / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 1826. / 8°, 346 S., 1 Blatt mit Druckvermerk.
Sechster Theil. / Zweite, vermehrte Auflage. / Dresden und Leipzig, / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 1827. / 8°, IX S., 1 S. Inhaltsverzeichnis, 333 S., 1 S. Verlagsanzeigen.
- 12 Reine / Arzneimittellehre, / von / Samuel Hahnemann. /
Erster Theil. / Dritte, vermehrte Auflage. / Dresden und Leipzig 1830, / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 8°, 504 S., 1 Blatt Errata.
Zweiter Theil. / Dritte, vermehrte Auflage. / Dresden und Leipzig 1833 / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 8°, 461 S.
- 13 Die / chronischen Krankheiten, / ihre eigenthümliche Natur / und / homöopathische Heilung; / von / . . Samuel Hahnemann. /
Erster Theil. / Dresden und Leipzig, / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 1828. / 8°, Titelblatt, VI S. (mit 1 Blatt Widmung für „Ernst, Baron von Brunnow“ u. 2 Blatt Vorwort), 241 S., 1 S. mit Druckvermerk [„Gedruckt bei A. W. Schade in Berlin.“], 1 Blatt Verbesserungen [Titelblatt s. S. 47, Abb. 6].

- Zweiter Theil. / Antipsorische Arzneien. / Dresden und Leipzig, / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 1828. / 8°, Titelblatt, [in einzelnen Ausgaben folgt nun ein zusätzliches Blatt mit Inhaltsangabe], 362 S., 1 Blatt mit Druckvermerk [„Gedruckt bei A. W. Schade in Berlin.“].
- Dritter Theil. / Antipsorische Arzneien. / Dresden und Leipzig, / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 1828. / 8°, 312 S.
- Vierter Theil. / Antipsorische Arzneien. / Dresden und Leipzig, / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 1830. / 8°, Titelblatt, 1 Blatt Inhaltsverzeichnis, 407 S., 1 S. Verbesserungen, 1 Blatt Verlagsanzeigen.
- 14 Die / chronischen Krankheiten, / ihre eigenthümliche Natur / und / homöopathische Heilung; [...] / [v]on . . Samuel Hahnemann. / Erster Theil. / Zweite, viel vermehrte Auflage. / Dresden und Leipzig, / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 1835. / 8°, II u. 188 S.
- Zweiter Theil. / Antipsorische Arzneien. / Zweite, viel vermehrte und verbesserte Auflage. / Dresden und Leipzig, / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 1835. / 8°, Titelblatt mit Inhaltsverzeichnis, 380 S.
- Dritter Theil. / Antipsorische Arzneien. / Zweite, viel vermehrte und verbesserte Auflage. / Düsseldorf, / Verlag von J. E. Schaub. / 1837. / 8°, XII u. 404 S.
- Vierter Theil. / Antipsorische Arzneien. / Zweite, viel vermehrte und verbesserte Auflage. / Düsseldorf, / Verlag von J. E. Schaub. / 1838. / 8°, VIII u. 528 S.
- Fünfter und letzter Theil. / Antipsorische Arzneien. / Zweite, viel vermehrte und verbesserte Auflage. / Düsseldorf, / Verlag von J. E. Schaub. / 1839. / 8°, VI u. 552 S.

b) Weitere Einzelschriften

- 15 Conspectus / adfectuum spasmodicorum / aetiologicus et therapeuticus / quem / Dissertatione inaugurali medica / . . . / submittit / Samuel Hahnemann / Misenas Saxo. / D. X Aug. [1779]. / Erlangae / Typis Ellrodtianis. / 4°, XX S. [Titelblatt s. S. 48, Abb. 7].
- 16 Anleitung / alte Schäden und faule / Geschwüre / gründlich zu heilen / nebst / einem Anhang / über eine zweckmässige Behandlung der Fisteln, / der Knochenfäule, des Winddorns, des Krebses, / des Gliedschwamms und der Lungensucht / von / Samuel Hahnemann / . . . / Leipzig / bey Siegfried Lebrecht Crusius, 1784. / kl.-8°, 192 S. [Titelblatt s. S. 49, Abb. 8].
- 17 Ueber die / Arsenikvergiftung / ihre Hülfe / und / gerichtliche Ausmittlung / von / Samuel Hahnemann / . . . / Leipzig, 1786. / bey Siegfried Lebrecht Crusius. / 8°, Titelblatt mit Vignette, XX S. (mit Widmung für Kaiser Joseph [nicht allen Exemplaren beigegeben]), 276 S. [Titelblatt u. Widmungsblatt s. S. 50–51, Abb. 9–10].

- 18 Samuel Hahnemanns, / . . . / Abhandlung / über die Vorurtheile / gegen die / Steinkohlenfeuerung, / die / Verbesserungsarten dieses Brennstoffs, und / seine Anwendung zur Backofenheizung, / . . . / Dresden, 1787. / In der Waltherischen Hoffbuchhandlung. / 8°, 72 S. [anschließend 39 S. Anhang: Lanoir und Brüns Preisabhandlungen über die Heizung des Backofens mit Steinkohlen. 2 Kupfertafeln].

- 19 Unterricht / für / Wundärzte / über die / venerischen Krankheiten, / nebst einem neuen Queksilberpräparate. / von / Samuel Hahnemann, / . . . / Leipzig, 1789. / bey Siegfried Lebrecht Crusius. / 8°, Titelblatt mit Vignette, 7 Blatt Vorrede, 2 Blatt Inhaltsverzeichnis, 292 S.

- 20 Freund der Gesundheit / von / Samuel Hahnemann / . . . /
 Ersten Bandes erstes Heft / . . . / Frankfurt am Main 1792 / bei Wilhelm Fleischer. / 8°, Titelkupfer [„völlige Hundswuth“, „Abel sc.“], Titelblatt, 100 S.
 Ersten Bandes zweites Heft / Leipzig 1795 / bei Siegfried Lebrecht Crusius. / 8°, S. 101–195, 1 S. Inhaltsverzeichnis.

- 21 . . Samuel Hahnemann / Bereitung / des / Casseler Gelbs, / . . . / Erfurt, 1793. / bey Georg Adam Keyser. / 4°, 10 S. [In Abweichung zum Titelblatt lautet die Überschrift der eigentlichen Abhandlung „Bereitung des Caßler Gelb“]. [vgl. 92].

- 22 Samuel Hahnemanns, / . . . / Apothekerlexikon /
 Ersten Theils erste Abtheilung / A bis E. / Leipzig, 1793. / bei Siegfried Lebrecht Crusius. / 8°, Titelblatt mit Vignette [„C Schule sculps 1788,“], 3 Blatt Vorerinnerung, 280 S., 4 Blatt Verlagsanzeigen [Titelblatt s. S. 52, Abb. 11].
 Ersten Theils zweite Abtheilung / F bis K. / Leipzig, 1795. / bei Siegfried Lebrecht Crusius. / 8°, Titelblatt mit Vignette, S. 281–524, 2 Blatt Ergänzungen und Verbesserungen zur ersten Abtheilung.
 Zweiten Theils erste Abtheilung / L bis P. / Leipzig, 1798. / bei Siegfried Lebrecht Crusius / 8°, Titelblatt mit Vignette [„C Schule sculps 1788,“], 259 S., 1 S. u. 1 Blatt Verlagsanzeigen, 3 Kupfertafeln.
 Zweiten Theils zweite Abtheilung / Q bis Z. / Leipzig, 1799. / bei Siegfried Lebrecht Crusius. / 8°, Titelblatt mit Vignette, 498 S.

- 23 Heilung / und Verhütung / des / Scharlach-Fiebers. / von / . . Samuel Hahnemann. / Gotha, / in der Beckerschen Buchhandlung / 1801. / (auch: o. O. u. o. V. [Nürnberg, Stein], 1801 /), 8°, VIII u. 40 S.

- 24 Der Kaffee / in / seinen Wirkungen. / Nach / eignen Beobachtungen / von / Samuel Hahnemann, / . . . / Leipzig, 1803 / bei E. F. Steinacker. / [auch: Dresden, 1803 / in der Arnoldischen Buchhandlung. /] 8°, 56 S.

- 25 Aeskulap / auf / der Wagschale. / . . . / Leipzig, / bei E. F. Steinacker / 1805. / 8°, 70 S.
- 26 Friedrich Hahnemanns, / des Sohnes, / Widerlegung / der Anfälle Hecker's / auf das / Organon / der rationellen / Heilkunde. / Ein erläutern- der Kommentar zur homöopathischen / Heillehre. / . . . / Dresden, 1811. / in der Arnoldischen Buchhandlung. / 8°, 128 S. [S. 126–128 Druckfehler: „226–228“].⁵
- 27 Dissertatio / historico-medica / de / Helleborismo / Veterum / quam / . . . / D. XXVI. Iunii [1812] / defendet / auctor / Samuel Hahnemann / . . . / Lipsiae / Impressit Carolus Tauchnitz. / 8°, Titelblatt, 86 S. [Titelblatt s. S. 53, Abb. 12].
- 28 Die / Allöopathie. / Ein Wort der Warnung / an Kranke jeder Art / von / Samuel Hahnemann. / Leipzig, 1831. / Baumgärtners Buchhandlung. / 8°, 32 S., 2 Blatt Verlagsanzeigen.
- 29 Aufruf / an denkende Menschenfreunde / über die Ansteckungsart / der asiatischen Cholera. / Von / Samuel Hahnemann. / Leipzig, / Verlag von Carl Berger. / 1831. / 8°, 20 S.
- 30 Sendschreiben / über die / Heilung der Cholera / und die / Sicherung vor Ansteckung am / Krankenbette, / von / . . Samuel Hahnemann. / Nebst einem erläuterndem Nachtrage des / Verfassers, und bestätigenden Mittheilungen / des Herausgebers. / . . . / Berlin, 1831. / Bei August Hirschwald. / („Cöthen, den 28. Juni“ u. „Cöthen, den 11. Juli“), 8°, 15 S.
- 31 Samuel Hahnemanns / Heilung / der / asiatischen Cholera / und / Schutzmittel dagegen. / Cöthen, 1831. / Im Verlage der Aueschen / Buchhandlung. / [„Cöthen, den 29. August 1831.“], 8°, 11 S. [vgl. 32, 82, 84, 99].
- 32 . . Sam. Hahnemanns / Heilung / der / asiatischen Cholera / und / Schützung / vor / derselben. /
Nebst einem Zusatz, das diätetische Verhalten beym / Gebrauch der Streukügelchen betreffend. / . . . / (Cöthen, den 29. August 1831)] / Nürnberg, 1831. / Johann Adam Stein. / 8°, 8 S. [vgl. 31, 82, 84, 99].
Zweite ganz umgearbeitete, viel vermehrte und / mit interessanten Zusätzen und authentischen Be- / richten bereicherte Auflage. / . . . / (Cöthen den 16. Sept. 1831.) / Nürnberg, 1831. / Johann Adam Stein. / 8°, 16 S. [vgl. 31, 82, 84, 99].
[Unbefugter Nachdruck: o. O., o. J., 8°, 4 S.] [vgl. 31, 82, 84, 99].

5 Unter dem Namen seines damals 24/25-jährigen Sohnes veröffentlichte Antwort auf August Friederich Heckers Rezension des Organons der rationellen Heilkunde (Annalen der gesammten Medicin als Wissenschaft und als Kunst, zur Beurtheilung ihrer neuesten Erfindungen, Theorien, Systeme und Heilmethoden. Hrsg. v. August Friederich Hecker. Leipzig 1810, Bd. 2, S. 31–75 u. S. 193–256).

- 33 Die Heilung / der / asiatischen Cholera / und das / sicherste Schutzmittel / gegen dieselbe / nach / des . . S. Hahnemann / neuestem Schreiben / an den / . . . C. v. Bönninghausen. / Münster, bei Friedrich Regensberg. / 1831. / 8°, 16 S.
- 34 Sicherste / Heilung und Ausrottung / der / asiatischen Cholera. / . . . / Leipzig 1831. / Johann Friedrich Glück. / . . . / 8°, 24 S. [²1831, ³1831, ⁴1831].

2. Veröffentlichungen in Zeitschriften

a) Der Anzeiger / Ein Tagblatt / zum Behuf der Justiz, der Polizey / und aller bürgerlichen Gewerbe, / wie auch / zur freyen gegenseitigen Unterhaltung der Leser / über gemeinnützige Gegenstände / aller Art. / [Jg. 1791–1793] [= DA];

Der / Reichs-Anzeiger / oder / Allgemeines Intelligenz-Blatt / zum Behuf der Justiz, der Polizey und / der bürgerlichen Gewerbe / im Teutschen Reiche, / wie auch / zur öffentlichen Unterhaltung der Leser / über gemeinnützige Gegenstände / aller Art. / [Jg. 1794–1806] [= RA];⁶

Allgemeiner Anzeiger / der / Deutschen. / Oder / Allgemeines / Intelligenz-Blatt / zum Behuf / der Justiz, der Polizey und der bürgerlichen Gewerbe / in den deutschen Staaten, / wie auch / zur öffentlichen Unterhaltung der Leser / über / gemeinnützige Gegenstände / aller Art. / [Jg. 1807–1811 und 1814–1817] [= AAdD];

Allgemeiner Anzeiger. / Oder / Allgemeines / Intelligenz-Blatt / zum Behuf / der Justiz, der Polizey und der bürgerlichen Gewerbe, / wie auch / zur öffentlichen Unterhaltung der Leser / über / gemeinnützige Gegenstände / aller Art. / [Jg. 1812–1813] [= AA];

Allgemeiner Anzeiger / der / Deutschen. / Der / öffentlichen Unterhaltung / über gemeinnützige Gegenstände aller Art / gewidmet. / Zugleich / Allgemeines / Intelligenz-Blatt / zum Behuf / der Justiz, der Polizey und der bürgerlichen Gewerbe. / [Jg. 1818–1829] [= AAdD];

Allgemeiner Anzeiger / und / Nationalzeitung / der / Deutschen. / [Jg. 1830–1839] 4° [= AAuNdD];

- 35 Medicinische Anzeige. / DA (1791), Bd. 1, Nr. 12, a. [vgl. 163].
- 36 Das sicherste und gewisseste Hausmittel / gegen den kalten Brand. / DA (1791), Bd. 1, Nr. 136, b. [vgl. 93, 164].
- 37 Vorschrift / zu Hahnemanns geläuterter Weinprobe / auf schädliche Metalle. / DA (1791), Bd. 1, Nr. 136, c.

⁶ Statt „Teutschen“ heißt es in den Jgg. 1794–1795 „Deutschen“. Auf den Kopfseiten der einzelnen Hefte steht dagegen stets nur „Kaiserlich privilegirter Reichs-Anzeiger“.

- 38 Vertheidigung. / DA (1791), Bd. 1, Nr. 140, a. [vgl. 165].
- 39 [Vorschlag / einer noch mangelnden Hülf-Anstalt für wahn- / sinnige Standes-Personen. / DA (1792), Bd. 1, Nr. 58, Sp. 478–480].
- 40 Aufforderung / an die Kaiserl. Königl. Leibärzte. / DA (1792), Bd. 1, Nr. 78, Sp. 633–635.
- 41 Replik / auf die vorläufige Antwort der Wiener Herren / Leib-Aerzte. / DA (1792), Bd. 1, Nr. 140, Sp. 1137.
- 42 Zusatz. / DA (1792), Bd. 2, Nr. 23/24, Sp. 190–191.
- 43 [Für Freunde der Leidenden. / DA (1792), Bd. 2, Nr. 34, Sp. 275–276].
- 44 Antwort für den Anfrager im R. A. / Nr. 63 d. J. / RA (1797), Bd. 2, Nr. 249, Sp. 2683.
- 45 Beschwerde und Entschluß. / RA (1799), Bd. 2, Nr. 272, Sp. 3108–3109.
- 46 Entdeckung eines specifischen, nie / trügenden Verwahrungs- und Vor- / bauungs-Mittels des Scharlachfiebers. / RA (1800), Bd. 1, Nr. 18, Sp. 237–239 [vgl. 150, 167].
- 47 Dr. Hahnemann's fernere Erklärung / über die Bekanntmachung seines specifi- / schen Mittels gegen Scharlachfieber- / Ansteckung. / RA (1800), Bd. 1, Nr. 108, Sp. 1389–1391 [vgl. 168].
- 48 D. Hahnemann's vorläufige Erklä- / rung über die Natur seines Präserva- / tivs gegen Scharlachfieber. / RA (1800), Bd. 2, Nr. 279, Sp. 3601.
- 49 [Neues merkwürdiges Laugensalz. / RA (1800), Bd. 2, Nr. 283, Sp. 3672].
- 50 Ansicht / der / ärztlich kollegialischen Humanität / am Anfange / des / neuen Jahrhunderts. / RA (1801), Bd. 1, Nr. 32, Sp. 413–422.
- 51 Gedanken bey Gelegenheit des Mittels / gegen die Folgen des Bisses toller / Hunde im R. A. Nr. 7 u. 49. / RA (1803), Bd. 1, Nr. 71, Sp. 937–940.
- 52 Antwort[] auf die Aufforderung in / Nr. 141 eine Vergiftung betreffend. / RA (1805), Bd. 2, Nr. 189, Sp. 2378–2379.
- 53 Bedenklichkeiten über das (R. A. / 1806 Nr. 12) angebotene China-Sur- / rogat, und Surrogate überhaupt. / RA (1806), Bd. 1, Nr. 57, Sp. 625–629.
- 54 Rüge eines ungegründeten Gerüchts. / RA (1806), Bd. 2, Nr. 191, Sp. 2297–2302.
- 55 Ueber Brückmann's Aufsatz gegen / mich im allg. Anz. Nr. 76. / AAdD (1808), Bd. 1, Nr. 97, Sp. 1025–1028.

- 56 Bemerkungen über das Scharlachfieber. / AAdD (1808), Bd. 1, Nr. 160, Sp. 1745–1752.
- 57 Ueber den jetzigen Mangel außer- / europäischer Arzneyen. / AAdD (1808), Bd. 2, Nr. 207, Sp. 2265–2270.
- 58 Ueber den Werth der speculativen / Arzneysysteme, besonders im Gegen- / halt der mit ihnen gepaarten, gewöhn- / lichen Praxis. / AAdD (1808), Bd. 2, Nr. 263, Sp. 2841–2852 u. Nr. 264, Sp. 2857–2868.
- 59 Ueber die Surrogate ausländischer / Arzneyen und die jüngst von der medi- / cinischen Facultät in Wien angegebe- / nen Ueberflüssigkeitsgrade der letztern; / vergl. allg. Anz. Nr. 305. / AAdD (1808), Bd. 2, Nr. 327, Sp. 3545–3553.
- 60 Auszug eines Briefs an einen Arzt / von hohem Range, über die höchst / nöthige Wiedergeburt der Heilkunde. / AAdD (1808), Bd. 2, Nr. 343, Sp. 3729–3741.
- 61 Ueber die venerischen Krankheiten und / ihre Cur. / AAdD (1809), Bd. 1, Nr. 94, Sp. 1145–1158 u. Nr. 95, Sp. 1161–1167.
- 62 An einen Doctorand der Medicin. / AAdD (1809), Bd. 2, Nr. 227, Sp. 2577–2580.
- 63 Belehrung über das herrschende Fieber. / AAdD (1809), Bd. 2, Nr. 261, Sp. 2913–2926.
- 64 Zeichen der Zeit in der gewöhnlichen / Arzneykunst. / AAdD (1809), Bd. 2, Nr. 326, Sp. 3593–3597.
- 65 [Nachricht von einem jetzt erschienenen / Buche, betitelt: Organon der rationellen / Heilkunde, von Samuel Hahnemann. / AAdD (1810), Bd. 1, Nr. 152, Sp. 1649–1653].
- 66 Anticritik. / AAdD (1811), Bd. 1, Nr. 106, Sp. 1184.
- 67 Medicinisches Institut. / AAdD (1811), Bd. 2, Nr. 336, Sp. 3633–3634.
- 68 Erinnerung. / AA (1812), Bd. 2, Nr. 249, Sp. 2561–2562.
- 69 Geist der neuen Heillehre. / AA (1813), Bd. 1, Nr. 62, Sp. 625–633 u. Nr. 63, Sp. 641–648 [vgl. dazu: Geist der homöopathischen Heil-Lehre. In: Reine Arzneimittellehre. Zweiter Theil. Dresden 1816, S. 1–22; Zweite Auflage. Dresden 1824, S. 3–26; Dritte Auflage. Dresden und Leipzig 1833, S. 3–26].
- 70 Heilart des jetzt herrschenden Nerven- / oder Spitalfiebers. / AAdD (1814), Bd. 1, Nr. 6, Sp. 49–54.

- 71 Ueber Heilung der Verbrennungen / gegen Dr. und Prf. Dzondi's Anpreisung / des kalten Wassers. / AAdD (1816), Bd. 1, Nr. 156, Sp. 1621–1628.
- 72 Nachtrag zu meinem Aufsätze im allg. / Anz. d. D. Nr. 156 über den Vorzug / des (warmen) Weingeistes bey wichti-/ gen Verbrennungen vor kaltem Wasser. / AAdD (1816), Bd. 2, Nr. 204, Sp. 2117–2123.
- 73 Belehrung über die venerische Krank-/ heit und ihre gewöhnlich unrechte Be-/ handlung. / AAdD (1816), Bd. 2, Nr. 211, Sp. 2189–2201 u. Nr. 212, Sp. 2205–2211.
- 74 Hochzuehrender Herr Professor. / AAdD (1817), Bd. 1, Nr. 19, Sp. 197–198.
- 75 Ueber die Lieblosigkeit gegen Selbst-/ mörder. / AAdD (1819), Bd. 1, Nr. 144, Sp. 1537–1538.
- 76 Aerztlicher Rath im rothen Friesel. / AAdD (1821), Bd. 1, Nr. 26, Sp. 293–294.
- 77 Belehrung für den Wahrheitssucher in / Nr. 165 d. Bl. / AAdD (1825), Bd. 2, Nr. 194, Sp. 2387–2392 [vgl. dazu: Wie können kleine Gaben so sehr verdünnter Arznei, wie die Homöopathie sie vorschreibt, noch Kraft, noch große Kraft haben? In: Reine Arzneimittellehre. Sechster Theil. Zweite Auflage. Dresden und Leipzig 1827, S. V–XI].
- 78 Wie ließe sich wol die Homöopathie / am gewissesten wieder ausrotten? / AAdD (1825), Bd. 2, Nr. 227, Sp. 2763–2770.
- 79 Die Cholera. / AAuNdD (1831), Bd. 1, Nr. 173, Sp. 2353–2357.
- 80 Erläuternder Zusatz zu meiner Ab-/ handlung über die Heilung der / Cholera durch Kampher in Nr. 173. / AAuNdD (1831), Bd. 2, Nr. 189, Sp. 2569–2570.
- 81 Schützung vor der asiatischen / Cholera. / AAuNdD (1831), Bd. 2, Nr. 225, Sp. 3057–3058.
- 82 Heilung der asiatischen Cholera / und Schützung vor derselben. / AAuNdD (1831), Bd. 2, Nr. 242, Sp. 3281–3285 [vgl. 31, 32, 84, 99].
- 83 [Ueber einen Zeitungsartikel, / die Cholera betr. / AAuNdD (1831), Bd. 2, Nr. 257, Sp. 3493–3494].
- 84 Heilung der asiatischen Cholera und Schü-/ tzung vor derselben. / AAuNdD (1831), Bd. 2, Nr. 258, Sp. 3506–3511 [vgl. 31, 32, 82, 99].
- 85 Offenes Sendschreiben / an die Majestät des Königs / Friedrich Wilhelm / des Dritten. / AAuNdD (1831), Bd. 2, Nr. 309, Sp. 4145–4146.

- 86 Nachricht. / AAuNdD (1832), Bd. 1, Nr. 45, Sp. 597.
- 87 Offenes Sendschreiben an das ho-/he Ministerium der geistlichen, Un- / terrichts- und Medicinalanstalten / in Berlin. / AAuNdD (1832), Bd. 1, Nr. 154, Sp. 2025–2030 [vgl. 172].
- 88 Nachschrift zu dem offenen Send- / schreiben an das hohe Ministerium / der geistlichen, Unterrichts- und / Medicinalanstalten in Berlin. / (Allg. Anz. [etc.] d. D. 1832 Nr. 154.) / AAuNdD (1832), Bd. 1, Nr. 173, Sp. 2277–2279 [vgl. 173].
- 89 Einladung / aller meiner echten Schüler und / Nachfolger zum 10. August nach / Cöthen. / AAuNdD (1833), Bd. 1, Nr. 131, Sp. 1711 [vgl. 174].
- 90 [Ueber die Heilung chronischer Krank-/ heiten. / AAuNdD (1839), Bd. 1, Nr. 15, Sp. 181–182].
- 91 Wie Sam. Hahnemann seine Arz- / neyprüfungen angestellt habe? / AAuNdD (1839), Bd. 2, Nr. 187, Sp. 2365–2368.

*b) Acta / Academiae Electoralis / Moguntinae / Scientiarum Utilium / [quae / Erfurti / est / ad annum MDCCCLXXXIII. / . . . / Erfurti / Sum-
tibus Georg. Adam. Keyser. / 1794. /] 4° [= AAEMSU]:*

- 92 .. Samuel Hahnemann / Bereitung / des / Casseler Gelbs. / AAEMSU (1794), I., S. 1–10 [In Abweichung zum Titelblatt lautet die Überschrift der eigentlichen Abhandlung „Bereitung des Caßler Gelb“] [vgl. 21].

c) Annalen / der / Arzneymittellehre. / Herausgegeben / von / . . . Johann Jakob Römer. / . . . / Leipzig . . / In der Schäferischen Buchhandlung. / 8° [= AdAL]:

- 93 Das sicherste und gewisseste Haus- / mittel gegen den kalten Brand. / AdAL (1796), Bd. 1, St. 2, S. 191–192 [vgl. 36, 164].

*d) Archiv / für / die homöopathische Heilkunst. / In Verbindung mit meh-
reren Gelehrten / herausgegeben / von / . . . Ernst Stapf. / . . . / Leipzig . . / bei Carl Heinrich Reclam. / 8° [= AhH]:*

- 94 [Auszug aus einem Brief an Rummel] / AhH (1827), Bd. 6, H. 2, S. 48–50, Anm. *.

- 95 Nach- / schrift [] an den Herausgeber. / [zu: Schreiben des Hrn. Kollegienrath Korsakof zu Dmitrof / an Hrn. Hofrath Hahnemann] AhH (1829), Bd. 8, H. 2, S. 162–164.
- 96 Beilage A. / [zu: Versammlung des Vereins / für homöopathische Heilkunst, am 10. August / 1830.] AhH (1830), Bd. 9, H. 3, S. 72–79.
- 97 Thonerde, (Alaunerde, Alumina). / AhH (1830), Bd. 9, H. 3, S. 188–203 [vgl. dazu: Alumina, Alaunerde, Thonerde. In: Die chronischen Krankheiten . . . Zweiter Theil. Zweite Auflage. Dresden und Leipzig 1835, S. 33–92].
- 98 Auszug eines Schreibens des Herrn Hof- / rath Sam. Hahnemann in Köthen vom 14. / März, an den Herausgeber, betreffend / Mittheilungen über die im Jahre 1828 / von Dr. Marenzeller zu Wien angestellten / homöopathischen Heilversuche. / AhH (1831), Bd. 10, H. 2, S. 73.
- 99 Heilung der asiatischen Cholera und / Schützung vor derselben. / AhH (1831), Bd. 11, H. 1, S. 122–127 [vgl. 31, 32, 82, 84].
- 100 Nachschrift / des / Herrn Hofrath Dr. S. Hahnemann. / AhH (1832), Bd. 11, H. 2, S. 97–99.
- 101 Nachschrift / des Herrn Hofrath S. Hahnemann. / AhH (1832), Bd. 12, H. 1, S. 83–85.
- 102 Kanthariden. / AhH (1833), Bd. 13, H. 1, S. 157–164 [vgl. dazu: Lytta vesicatoria L. In: Fragmenta de viribus medicamentorum positivis . . . Pars prima. Lipsiae 1805, S. 57–63].

e) Allgemeine / Homoeopathische Zeitung. / Herausgegeben / von den DD. der Medicin / G. W. Groß, F. Hartmann und F. Rummel. / Leipzig / 4° [= AHZ]:

- 103 Aufforderung. / AHZ (1832), Bd. 1, Nr. 9, S. 72.
- 104 An meine ächten Schüler. / AHZ (1833), Bd. 2, Nr. 1, S. 1–3.
- 105 Erklärung. / AHZ (1834), Bd. 5, Nr. 2, Sp. 31.
- 106 Aufforderung an alle homöopathische Aerzte. / AHZ (1835), Bd. 6, Nr. 23, Sp. 366–367.
- 107 Hahnemann's Empfang und Antrittsrede in / der zu Paris versammelten Gesellschaft der ho- / möopathischen Aerzte Frankreichs. / AHZ (1836), Bd. 8, Nr. 12, Sp. 177–179 [vgl. 184].

f) Allgemeines / Journal / der / Chemie / Herausgegeben / von / . . Alexander Nicolaus Scherer. / . . . / Leipzig . . / bey Breitkopf und Härtel. / 8° [= AJCh]:

108 Pneumlaugensalz / entdeckt / von Herrn Dr. Samuel Hahnemann / in Altona. / AJCh (1800), Bd. 5, H. 1, [H. 25], S. 35–39 [vgl. 128].

109 Pneum-Alkali. / An die Herren Klaproth, Karsten und Hermbstädt. / AJCh (1800), Bd. 5, H. 5, [H. 29], S. 665–668.

g) Berlinisches / Jahrbuch / für die / Pharmacie / und / für die damit / verbundenen Wissenschaften / . . . / Berlin, / bei Ferdinand Ömigke / dem Älteren . . / kl.-8° [= BJbPh]:

110 Hahnemanns verbesserte Wein- / probe. / (Liquor probatorius fortior.) / BJbPh (1795), Jg. 1, S. 156–157.

111 [Nachricht über Alkali Pneum] / BJbPh (1801), Jg. 7, S. 146–147.

h) Beiträge / zum Archiv / der / medizinischen Polizei / und der / Volksarzneikunde. / . . . / Herausgegeben / von / Joh. Christian Friedr. Scherf / . . . / Leipzig, / in der Weygandschen Buchhandlung. / . . / 8° [= BzAmP]:

112 Nöthige Erinnerungen zu meiner Weinprobe. / BzAmP (1792), Bd. 3, Slg. 2, S. 8–10.

i) Beyträge / zu den / chemischen Annalen: / von / . . Lorenz Crell / . . . / Helmstädt und Leipzig, / in der J. G. Müllerschen Buchhandlung. / . . / 8° [= BzChA]:

113 Etwas über das Prinzipium adstrin- / gens der Pflanzen, vom Hrn. / D. Hahnemann. / BzChA (1789), Bd. 4, St. 1, S. 419–420.

j) Chemische Annalen / für die Freunde der Naturlehre, / Arzneygelahrt-heit, Haushaltungskunst / und Manufacturen: / von / Lorenz Crell / . . . / 8° [= ChA]:

114 Ueber die Schwierigkeit der Mineral-/ laugensalzbereitung durch Potasche / und Kochsalz; vom Hrn. D. / Hahnemann. / ChA (1787), Bd. 3, St. 11, S. 387–396.

- 115 Ueber den Einfluß einiger Luftarten / auf die Gährung des Weins. / ChA (1788), Bd. 1, St. 2, S. 141–142.
- 116 Ueber die Weinprobe auf Eisen und / Bley, vom Herrn Dr. Hahnemann. / ChA (1788), Bd. 1, St. 4, S. 291–305.
- 117 Etwas über die Galle und Gallensteine; / vom Hrn. D. Hahnemann. / ChA (1788), Bd. 3, St. 10, S. 296–299.
- 118 Ueber ein ungemein kräftiges, die / Fäulniß hemmendes Mittel; vom Hrn / D. Hahnemann. / ChA (1788), Bd. 3, St. 12, S. 485–486.
- 119 Mißglückte Versuche bey einigen ange- / gebenen neueren Entdeckungen; vom / Hrn. Dr. Hahnemann. / ChA (1789), Bd. 1, St. 3, S. 202–207.
- 120 Vom Hrn D. Hahnemann in Dresden. / ChA (1789), Bd. 2, St. 8, S. 143–144.
- 121 Entdeckung eines neuen Bestandtheils / im Reißbley; vom Hrn D. Hahnemann. / ChA (1789), Bd. 3, St. 10, S. 291–298.
- 122 Vom Hrn D. Hahnemann in Leipzig. / ChA (1790), Bd. 1, St. 3, S. 256–257.
- 123 Vollständige Bereitungsart des auflöslichen Quecksilbers; vom Hrn Doktor / Hahnemann. / ChA (1790), Bd. 2, St. 7, S. 22–28 [vgl. 170, 171].
- 124 Vom Hrn D. Hahnemann in Leipzig. / ChA (1790), Bd. 2, St. 7, S. 52–53.
- 125 Unauflöslichkeit einiger Metalle und ihrer / Kalke im ätzenden Salmiakgeiste; vom / Hrn D. Sam. Hahnemann. / ChA (1791), Bd. 2, St. 8, S. 117–123.
- 126 Ueber die Glaubersalz-Erzeugung / nach Ballen'scher Art. / Vom Hrn. D. Hahnemann. / ChA (1792), Bd. 1, St. 1, S. 22–33.
- 127 Ueber die neuere Weinprobe und den neuen / Liquor probatorius fortior. / Vom Herrn Dr. Hahnemann. / ChA (1794), Bd. 1, St. 2/3, S. 104–111 [vgl. 151].
- 128 Pneumlaugensalz, / entdeckt von Hrn. D. Samuel Hahnemann. / ChA (1800), Bd. 1, St. 5, S. 392–395 [vgl. 108].

k) Drefßener / Gelehrte / Anzeigen, / aus den meisten Theilen der Gelehrsamkeit, / der Künste und Wissenschaften / . . . / Drefßden, in dem Adres-Comtoir,. . / 4° [DGA]:

- 129 Ueber die üblen Zufälle vom Kinderentwöhnen. / DGA (1787), St. 34, Sp. 273–278.
- 130 Ueber die Verhütung der Brustgeschwülste beym Kinderentwöhnen. / Beendigung des Aufsatzes in No. 34. dieser Anzeigen. / DGA (1787), St. 48, Sp. 401–408.
- 131 Verhütung der Geschwulst nach dem Scharlachfieber. / Principiis obsta, sero medicina paratur— / DGA (1788), St. 2, Sp. 21–26.

l) Deutsche / Monatsschrift. / . . . / Leipzig, / in der Sommerschen Buchhandlung, / und in Commission / in der Buchhandlung der Großschen Erben / zu Halberstadt. / 8° [= DM]:

- 132 Striche zur Schilderung Klockenbrings während seines / Trübsinns. / DM (1796), Bd. 1, Febr., S. 147–159.

*m) Journal / der / practischen / Arzneykunde / und / Wundarzneykunst, / herausgegeben / von / C. W. Hufeland / . . . / Jena, / in der academischen Buchhandlung. / . . . / [1.–7. Bd.];
Neues Journal / der / practischen / Arzneykunde / und / Wundarzneykunst / herausgegeben / von / C. W. Hufeland / . . . / Jena, / in der academischen Buchhandlung. / . . . / [auch: Berlin, / bey Johann Friedrich Unger / sowie: Berlin . . / In Ungers Journalhandlung /; sowie: Berlin . . / In Commission bei L. W. Wittich. /] [8.–26. Bd.];
Journal / der / practischen Heilkunde / von / C. W. Hufeland / . . . / Berlin . . / In Commission bei L. W. Wittich. / [27. Bd. ff.] 8° [= Hufj]:*

- 133 Versuch über ein neues Prinzip zur / Auffindung der Heilkräfte der Arz- / neisubstanzen, nebst einigen Blicken / auf die bisherigen, / Hufj (1796), Bd. 2, St. 3, S. 391–439 u. St. 4, S. 465–561 [Titelblatt u. Textbeginn s. S. 54–55, Abb. 13–14].
- 134 Eine plötzlich geheilte Kolikodynie. / Hufj (1797), Bd. 3, St. 1, S. 138–147.
- 135 Sind die Hindernisse der Gewiß- / heit und Einfachheit der practi- / schen Arzneykunde unüber- / steiglich? / Hufj (1797), Bd. 4, St. 4, S. 727–762.
- 136 Gegenmittel einiger heroischen Ge- / wächssubstanzen, / Hufj (1797), Bd. 5, St. 1, S. 3–21.

- 137 Einige Arten anhaltender und nach- / lassender Fieber, / HufJ (1797), Bd. 5, St. 1, S. 22–51.
- 138 Einige periodische Krankheiten und / Septimanen, / HufJ (1797), Bd. 5, St. 1, S. 52–59.
- 139 Monita / über die drey gangbaren Kurarten. / Vom / Herausgeber des Arzneyschatzes. / HufJ (1801), Bd. 11, St. 4, S. 3–64.
- 140 Fragmentarische Bemerkungen zu Browns / Elements of medicine. / HufJ (1801), Bd. 12, St. 2, S. 52–76.
- 141 Ueber die Kraft / kleiner Gaben der Arzneien / überhaupt / und / der Beladonna insbesondre. / Ein Schreiben / an den Herausgeber. / HufJ (1801), Bd. 13, St. 2, S. 152–159.
- 142 Heilkunde der Erfahrung. / HufJ (1805), Bd. 22, St. 3, S. 5–99 [vgl. 2] [Titelblatt u. Textbeginn s. S. 56–57, Abb. 15–16].
- 143 Ueber / Chinasurrogate. / HufJ (1806), Bd. 23, St. 4, S. 27–47.
- 144 Scharlachfieber und Purpurfriesel, / zwei gänzlich verschiedene Krankheiten. / HufJ (1806), Bd. 24, St. 1, S. 139–146.
- 145 Was sind Gifte? Was sind Arzneien? / HufJ (1806), Bd. 24, St. 3, S. 40–57.
- 146 Fingerzeige / auf den / homöopathischen Gebrauch der Arzneien / in der bisherigen Praxis. / HufJ (1807), Bd. 26, St. 2, S. 5–43 [vgl. dazu: Organon der rationellen Heilkunde. Dresden 1810, S. V–XLVIII; Organon der Heilkunst. Zweite Auflage. Dresden 1819, S. 29–90; Dritte Auflage. Dresden 1824, S. 1–52; Vierte Auflage. Dresden und Leipzig 1829, S. 51–104].
- 147 Berichtigung / der im XXVII. B. 1 St. aufgestellten Anfrage / über / das Präservativmittel / gegen das Scharlachfieber. / HufJ (1808), Bd. 27, St. 4, S. 153–156.

n) Intelligenzblatt / der / Allgemeinen / Literatur-Zeitung / . . . / 4° [= IdALZ]:

- 148 Etwas über die Württembergische und die Hahnemannische / Weinprobe. / IdALZ (1793), Bd. 3, Aug., Nr. 79, Sp. 630–632.
- 149 Ueber das Gelingen der Hahnemannischen Weinprobe. / IdALZ (1793), Bd. 4, Dez., Nr. 134, Sp. 1071.

- 150 Entdeckung eines specifischen, nie trüglichen Ver- / wahrungs- und Vor-
bauungs-Mittels des Schar- / lachfiebers. / IdALZ (1800), Bd. 1, Febr.,
Nr. 19, Sp. 146–147 [vgl. 46, 167].

*o) Journal / der / Pharmacie / für / Aerzte, Apotheker und Chemisten /
von / Johann Bartholmä Trommsdorff / . . . / Leipzig . . / bey Siegfried
Lebrecht Crusius. / 8° [= JPh]:*

- 151 Ueber / Hahnemanns Weinprobe, / und den neuen / Liquor probatorius
fortior. / JPh (1794), Bd. 2, St. 1, S. 39–48 [vgl. 127].
- 152 Etwas über die Pülverung / der / Ignatzbohnen / und der / Krähenaugen.
/ JPh (1797), Bd. 5, St. 1, S. 38–40.

*p) [Allernädigst privilegiertes /] Leipziger Tageblatt / . . . / Zum / Behuf
der Polizei [aller öffentlichen Angelegenheiten, der Literatur und / Kün-
ste in Leipzig], des Handels und der Gewerbe, / wie auch / zur nützlichen
und angenehmen Unterhaltung / für alle Stände. / . . . / Bei Friedrich
Richter. / [auch: In der Expedition dieses Blattes, Peterskirchhof Nr. 57.
/] 4° [= LT]:*

- 153 Aertzliche Nachricht. / LT (1821), Bd. 1, Nr. 23, S. 96 [vgl. 155].
- 154 Ein Wort an die Leipziger Halb- / Homöopathen. LT (1832), Bd. 2, Nr.
126, S. 1449–1450.

q) Leipziger Zeitung / 4° [= LZ]:

- 155 Ueber den Aufsatz gegen mich in der Leipziger Zeitung Nr. 21. / LZ
(1821), Nr. 25, S. 269–271.

*r) Friedrich Christian Krebs / . . . / Medicinische[] Beobachtungen / . . . /
Quedlinburg / bey Christoph August Reußner. / [auch: verlegt Friedrich
Joseph Ernst . ./] 8° [= MBg]:*

- 156 Ueber ein / katharrhalisches Faulfieber / beobachtet / vom August 1780
bis Anfang Februars 1781 / von / D. Samuel Hahnemann. / MBg (1782),
Bd. 1, H. 2, S. 1–23.
- 157 [Ein Lethargus. / MBg (1782), Bd. 1, H. 2, S. 24–26].⁷
- 158 [Zween Fälle vom Veitstanz / (Scelotyrbe Chorea St. Viti.) / MBg (1782),
Bd. 1, H. 2, S. 26–29].⁷

- 159 [Ein Sommerseitenstich. / MBg (1782), Bd. 1, H. 2, S. 29–32].⁷
- 160 [Ein sonderlich / gehemmter Speichelfluß. / MBg (1782), Bd. 1, H. 2, S. 33–35].⁷

s) Medicinische / Bibliothek / herausgegeben / von / Joh. Friedr. Blumenbach / . . . / Göttingen, / bey Johann Christian Dieterich . . . / 8° [= MBk]:

- 161 Hrn. Dr. Hahnemanns Mittel, dem / Speichelfluß und den verwüstenden Wirk- / kungen des Quecksilbers Einhalt zu thun. / MBk (1791), Bd. 3, St. 3, S. 543–548.
- 162 Ueber den Ansprung (crusta lactea), von / Hrn. Dr. Hahnemann. / MBk (1795), Bd. 3, St. 4, S. 701–705.

t) Medicinisch-chirurgische / Zeitung / herausgegeben / von / . . . J. J. Hartenkeil und F. X. Mezler. / . . . / Zu haben auf allen löbl. Postämtern; / bandweise bey F. X. Duyle in Salzburg, für's ganze heil. R. Reich, / und / bey J. T. Edlen v. Trattnern in Wien, für die k. k. Staaten. / Salzburg / gedruckt bey F. X. Oberer, Landschafts- und Stadtbuchdrucker. / 8° [= MCZ]:

- 163 Anzeige. / MCZ (1791), Bd. 1, Nr. 10, S. 175–176 [vgl. 35].
- 164 Das sicherste und gewisseste Hausmittel gegen den kalten / Brand. / MCZ (1791), Bd. 2, Nr. 51, S. 464 [vgl. 36, 93].
- 165 Vertheidigung. / MCZ (1791), Bd. 2, Nr. 52, S. 477–480 [vgl. 38].
- 166 Antwort für den Recensenten der zweyten Abtheilung / des ersten Theils meines Apothekerlexikons (in der med. chir. / Zeitung 1796. No. 22). / MCZ (1796), Bd. 4, Nr. 72, S. 15–16.
- 167 Entdeckung eines specifischen, nie trüglichen Verwah- / rungs- und Vorbauungs-Mittels des Scharlachfiebers. – / MCZ (1800), Bd. 1, Nr. 11, S. 191–192 [vgl. 46, 150].
- 168 Dr. Hahnemann's fernere Erklärung über die Bekannt- / machung seines specifischen Mittels gegen Scharlachfieber-An- / steckung. / MCZ (1800), Bd. 2, Nr. 42, S. 286–288 [vgl. 47].

⁷ In der Vorrede zu diesem Heft schreibt Fr. Krebs, daß „die erstern [. . .] Beobachtungen“ Hahnemann zum Verfasser haben und „die letztern“ von ihm selbst sind. Mit Ausnahme der ersten Abhandlung (in der Hahnemann vier Fälle verschiedener Fieber beschreibt) bleibt es unsicher, ob die folgenden auch noch von Hahnemann sind.

u) Neues Hannöversches / Magazin, / worin / kleine Abhandlungen, einzelne Gedanken, / Nachrichten, Vorschläge und Erfahrungen, / welche / die Verbesserung des Nahrungs-Standes, die Land- und Stadt- / Wirthschaft, Handlung, Manufakturen und Künste, die Physik, / die Sittenlehre und angenehmen Wissenschaften betreffen, / gesammelt und aufbewahrt sind. / . . . / Hannover, / gedruckt bei G. C. Schlüter, Landschaftl. Buchdrucker. / . . / 4° [= NHM]:

- 169 Abschaffung der Bleiglasur. / NHM (1795), Jg. 5, St. 6, Sp. 89–96.

v) Neue / Literarische Nachrichten / für / Aerzte, Wundärzte und Naturforscher. / . . . / Halle in Sachsen, / im Verlag bey Joh. Christ. Hendel. / . . / 8° [= NLNfÄ]:

- 170 Genauere Bereitungsart des auflöslchen / Quecksilbers. / NLNfÄ (1789), Qu. 4, S. 902–908 [vgl. 123, 171].

w) Neues / Magazin / für / Aerzte. / . . . / Herausgegeben / von / Ernst Gottfried Baldinger, / . . . / 8° [= NMfÄ]:

- 171 Genauere Bereitungsart des auflöslchen / Quecksilbers. / NMfÄ (1789), Bd. 11, St. 5, S. 411–416 [vgl. 123, 170].

x) Zeitung / der / homöopathischen Heilkunst. / Für Aerzte und Nichtärzte. / Herausgegeben / von / . . G. A. B. Schweikert. / Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung. / 8° [= ZhH]:

- 172 Offenes Sendschreiben an das hohe Ministerium / der geistlichen, Unterrichts- und Medicinalanstalten in Berlin. / ZhH (1832), Bd. 4, Nr. 50, S. 393–398 [vgl. 87].
- 173 Nachschrift zu dem offenen Sendschreiben an das / hohe Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und / Medicinal-Anstalten in Berlin. / ZhH (1832), Bd. 5, Nr. 16, S. 126–128 [vgl. 88].
- 174 Einladung aller meiner echten Schüler und Nachfolger / zum 10. August nach Cöthen. / ZhH (1833), Bd. 6, Nr. 44, S. 352 [vgl. 89].
- 175 Ausgeben homöopathischer Mittel von dem ver- / alteten Apothekerprivilegium befreit. / ZhH (1833), Bd. 7, Nr. 24, S. 188.

3. Sonstige Schriften

- 176 [Valediktion, Meißen 24. 4. 1775] In: Der zwanzigjährige / Hahnemann / Ein neuer Beitrag / zur Hahnemann-Forschung / Nach einem bisher / unbekannten / Jugendwerke / Von / . . Erich Preuß / Verlag . . Willmar Schwabe, Leipzig / 1930 / 8°, S. XVIII–XXII u. XXV–XXVII.
- 177 [Autobiographie, Leipzig 30. 8. 1791] In: Nachrichten / von dem / Leben und den Schriften / jeztlebender / teutscher Aerzte, Wundärzte, Thierärzte, / Apotheker und Naturforscher / Herausgegeben / von / Johann Kaspar Philipp Elwert, / . . . / Erster Band. / Hildesheim, / bei J. D. Gerstenberg, 1799. / 8°, S. 195–201.
- 178 Ueber das Selbstbereiten und Selbstdarreichen der Arz- / neien von Seiten der homöopathischen Aerzte. / A. / Vorstellung an Eine hohe Behörde. / Verfaßt im Jahre 1820. In: Kleine / medicinische Schriften / von / Samuel Hahnemann. / Gesammelt und herausgegeben / von / . . Ernst Stapf. / Zweiter Band. / Dresden und Leipzig / in der Arnold'schen Buchhandlung / 1829. / 8°, S. 192–199; B. Der homöopathische Arzt wird von keinem bisherigen / Medicinalgesetze gehindert, seine arzneiliche Hülfe den / Kranken selbst zu reichen. / Ebenda, S. 200–203.
- 179 Kleine / medicinische Schriften / von / Samuel Hahnemann. / Gesammelt und herausgegeben / von / . . Ernst Stapf. / Erster Band. / Dresden und Leipzig / in der Arnold'schen Buchhandlung / 1829. / 8°, XIV S., 1 Blatt mit Zwischentitel, 252 S.
Zweiter Band. / Dresden und Leipzig / in der Arnold'schen Buchhandlung / 1829. / 8°, Titelblatt, 1 Blatt mit Zwischentitel, 284 S.
- 180 Vorwort. / [13. 10. 1830]. In: Systematische Darstellung / der / reinen Arzneiwirkungen / aller bisher geprüften Mittel / vom / . . . Georg Adolph Weber, / . . . / Braunschweig, / Verlag von Friedrich Vieweg. / 1836. / 8°, S. III–IV.
- 181 Vorwort / über die Wiederholung der Gabe eines homöopa- / thischen Arzneimittels. / [13. 5. 1832]. In: Systematisch-Alphabetisches / Repertorium / der / Antipsorischen Arzneien, / . . . / Herausgegeben / von / . . C. von Bönninghausen, / . . . / Münster, 1832. / Verlag der Coppenrath-schen Buch- und Kunsthandlung. / 8°, S. XIV–XXIV; – sowie: Nachtrag / zum Vorworte über die Wiederholung der Gabe / eines homöopa-thischen Arzneimittels. / [21. 8. 1832]. Ebenda, o. S., 4 S.
- 182 Vorwort / über die Wiederholung eines homöopa-/ thischen Arzneimittels. / [Mai 1833]. In: Systematisch-Alphabetisches / Repertorium / der / Antipsorischen Arzneien, / mit Einschluß / der / antisypilitischen und antisypkötischen, / . . . / Herausgegeben / von / . . C. von Bönninghausen,

/ . . . / Zweite, vermehrte Auflage. / Münster, 1833. / Verlag der Copenrathschen Buch- und Kunsthandlung. / 8°, S. XXI–XXIX.

- 183 Vorwort. / [23. 8. 1833]. In: Die / Homöopathik / heilt ohne / Blutentziehungen. / Von / . . Kammerer / . . . / Leipzig, / Baumgärtners Buchhandlung. / 1834. / 8°, S. III–IV.
- 184 Allocution / de Samuel Hahnemann, / Prononcée à l'ouverture de la session de la Société homoeo- / pathique gallicane, / le 15 septembre 1835. / In: Discours / prononcés a l'ouverture de la session / de la / société homoeopathique gallicane, / a Paris, le 15 septembre 1835. / Genève, / de l'Imprimerie Ch. Gruaz, / Rue du Puits-Saint-Pierre. / 1835. / 8°, S. 3–5 [vgl. 107].

4. Übersetzungen und Bearbeitungen

- 185 John Stedman's, / . . . / Physiologische / Versuche / und / Beobachtungen. / Aus dem Englischen. / . . . / Leipzig, / bey Johann Gottfried Müllern, / 1777. / 8°, Titelblatt, 2 Blatt u. 1 S. Vorrede des Uebersetzers, 1 S. Inhaltsangabe, 134 S., 3 Faltafeln [Titelblatt s. S. 58, Abb. 17].
- 186 Christoph Nugent's, / . . . / Versuch / über die / Wasserscheu / aus dem Englischen. / Leipzig, / bey Johann Gottfried Müllern, / 1777. / 8°, Titelblatt, 3 Blatt Vorrede, 150 S.
- 187 William Falconer's, / . . . / Versuch / über die / mineralischen Wasser, / und / warmen Bäder. / Aus dem Englischen übersetzt, / von / C. F. S. Hahnemann. / Leipzig, / bey Christian Gottlob Hilschern 1777. / 8°, Titelblatt, 1 Blatt mit Widmung für Carl Wilhelm Pörner, 1 Blatt Vorrede, 1 Blatt mit Zwischentitel, 439 S., 1 S. Verlagsanzeigen; – Zweyter Band, / über ihren äußerlichen Gebrauch. / Aus dem Englischen übersetzt, / von / C. F. S. Hahnemann. / Leipzig, / bey Christian Gottlob Hilschern 1778. / 8°, Titelblatt, 355 S., 1 S. u. 7 Blatt Register des ersten Bandes, 4 Blatt u. 1 S. Register des zweyten Bandes, 1 S. Verlagsanzeigen.
- 188 . . John Ball's / Neuere Heilkunst / oder / vollständige Anweisung / die Krankheiten vernunftmässig / zu behandeln / Nach der neuesten Ausgabe / aus dem Englischen übersetzt / von / C. H. Spohr / Erster Theil / Leipzig / bey Johann Gottfried Müllern. / 1778. / 8°, Titelblatt, 1 Blatt Vorrede, 2 Blatt Inhaltsverzeichnis, 368 S.; – Zweyter Theil. / Leipzig / bey Johann Gottfried Müllern. / 1778. / 8°, Titelblatt, 3 Blatt Inhaltsverzeichnis, 342 S.⁸

⁸ Der Name des Übersetzers „C. H. Spohr“ ist als Pseudonym Hahnemanns angegeben in: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller. Von Friedrich Rassmann. Leipzig 1830, S. 172; sowie in: Deutscher Biographischer Index. Hrsg. von Willi Gorzny. Bd. 2. München u. a. 1986, S. 769.

- 189 Herrn Demachy's, / Laborant im Großen, / oder / Kunst die chemischen Produkte fabrikmäßig / zu verfertigen. / In drei Theilen. / . . . / Aus dem Französischen übersetzt und mit Zusätzen versehen / von / Samuel Hahnemann, / . . . / Erster Band. / Die zwey ersten Theile. / . . . / Leipzig, / bei Siegfried Lebrecht Crusius, 1784. / 8°, Titelblatt, 4 Blatt Vorreden, 1 Blatt u. 1 S. Übersicht, 1 S. u. 1 Blatt Einleitung, 302 S., 4 Kupfertafeln; – Zweiter Band. / Die zwei letztern Theile. / . . . / Leipzig, / bei Siegfried Lebrecht Crusius, 1784. / 8°, XX u. 396 S., 4 Kupfertafeln; – 2. Auflage 1801.

- 190 Der / Liqueurfabrikant. / Aus dem Französischen / der / Herren Demachy und Dübuisson, / . . . / übersetzt und mit Zusätzen bereichert / von / . . . Samuel Hahnemann. / Erster Band. / . . . / Leipzig, / bei Siegfried Lebrecht Crusius, 1785. / 8°, Titelblatt, 2 Blatt Nachricht des Herausgebers, 2 Blatt Übersicht des ersten Bandes, 1 Blatt Zwischentitel, 332 S., 4 Kupfertafeln; – Zweiter Band. / Leipzig, / bei Siegfried Lebrecht Crusius, 1785. / 8°, Titelblatt, 5 Blatt Übersicht des zweiten Bandes, 284 S. (incl. 1 Blatt Zwischentitel), 1 Blatt Verbesserungen.

- 191 Herrn Demachy's / Kunst / des / Essigfabrikanten, / . . . / Herausgegeben / mit Bemerkungen und einem Anhang / von / Samuel Hahnemann, / . . . / Leipzig, 1787. / bey Siegfried Lebrecht Crusius. / 8°, 176 S., 1 Kupfertafel.

- 192 Die / Kennzeichen / der Güte / und / Verfälschung / der / Arzneimittel, / von / J. B. van den Sande, / . . . / und / Samuel Hahnemann, / . . . / Dresden, 1787. / In der Waltherischen Hofbuchhandlung. / 8°, Titelblatt, 4 Blatt u. 1 S. Vorrede, 1 S. Inhaltsverzeichnis, 350 S., 10 Blatt u. 1 S. „Verzeichnis der enthaltenen Sachen“, 1 S. „Druckfehler“.

- 193 . . . Guerins / Abhandlung / über die / Krankheiten der Harnröhre. / In einem Auszuge / vom / Herrn . . . Hahnemann. / In: Neue Sammlung / der / auserlesensten und neuesten / Abhandlungen / für / Wundärzte. / Aus verschiedenen Sprachen übersetzt. / Sechzehntes Stück. / . . . / Leipzig, / in der Weygandschen Buchhandlung. / 1787. / 8°, S. 1–70.

- 194 Geschichte / Abälards und der Heloise, / nebst beider ächter Briefe / nach / des d'Amboise Ausgabe, / aus dem Englischen / des Herrn Joseph Berington / Uebersetzt / von / . . . Samuel Hahnemann. / Leipzig, / in der Weygandschen Buchhandlung. / 1789. / 8°, Titelblatt mit Vignette [„Rosmasler del et sc.“], 638 S.

- 195 William Cullen's, / . . . / Abhandlung / über die / Materia medica / nach der nunmehr von dem Verfasser selbst ausgearbeiteten / Originalausgabe, / übersetzt und mit Anmerkungen / von / Samuel Hahnemann, / . . . /

- Erster Band. / Leipzig, / im Schwickertschen Verlage 1790. / 8°, XII S. (incl. Titelblatt u. Zwischentitel [= S. I–IV]), 2 Blatt Inhaltsangabe, 468 S.; – Zweiter Band. / Leipzig, / im Schwickertschen Verlage 1790. / 8°, 672 S. (incl. Titelblatt u. Zwischentitel [= S. 1–4]), 2 Blatt Inhaltsangabe. [Titelblatt u. Hahnemanns Anmerkung über seinen Selbstversuch mit Chinarinde s. S. 59–61, Abb. 18–20].
- 196 Adam Fabbroni / Kunst / nach vernünftigen Grundsätzen / Wein / zu verfertigen, / eine gekrönte Preisschrift / aus dem Italienischen übersetzt / mit Zusätzen / von / . . Samuel Hahnemann. / . . . / Leipzig 1790, / bei Johann Ambrosius Barth. / 8°, Titelblatt, IV u. 278 S., 1 Kupfertafel.
- 197 Michael Ryans / . . . / Untersuchung / der / Natur und Kur / der / Lungenschwindsucht, / mit einigen Bemerkungen / über / eine neue Schrift dieses Inhalts. / . . . / Leipzig, in der Weygandschen Buchhandlung / 1790. / 8°, Titelblatt, 164 S.
- 198 Arthur Young's / . . . / Annalen / des / Ackerbaues / und andrer / nü[t]zlichen Künste. / Aus dem Englischen übersetzt / von / . . Samuel Hahnemann, / . . . / und / mit Anmerkungen herausgegeben / von / Johann Riem, / . . . / Erster Band. Leipzig, 1790. / Bey Siegfried Lebrecht Crusius. / 8°, Titelblatt, 1 Blatt Vorrede, 2 Blatt Zusatz des Übersetzers, 290 S., 2 Blatt Register, 1 Kupfertafel; – Zweyter Band. / Leipzig, 1791. / Bey Siegfried Lebrecht Crusius. / 8°, Titelblatt, 1 Blatt Erinnerung des Übersetzers, 313 S.; – Dritter Band. / Leipzig, 1802. / Bey Siegfried Lebrecht Crusius. / 8°, Titelblatt, 320 S., 1 Blatt Nachtrag, 1 Kupfertafel.
- 199 Johann Grigg's / . . . / Vorsichtsregeln / für das weibliche Geschlecht / besonders / in der Schwangerschaft / und dem Kindbette. / Mit Vorschriften / über die medizinische Pflege / der Kinder / in ihren ersten Jahren. / Aus dem Englischen. / Leipzig, / in der Weygandschen Buchhandlung. / 1791. / 8°, Titelblatt, 1 Blatt Vorbericht und 3 Blatt Inhaltsverzeichnis, 285 S.
- 200 Donald Monro's / . . . / Chemisch pharmaceutische / Arzneimittellehre / übersetzt und mit Anmerkungen / von / Samuel Hahnemann / . . . / Erster Band. / . . . / Leipzig / bei Georg Emanuel Beer. 1791. / 8°, XVI u. 480 S.; – Zweiter Band. / . . . / Leipzig / bei Georg Emanuel Beer. 1791. / 8°, XVI u. 472 S.; – 2. Auflage 1794.
- 201 De la Metherie, / . . . / über / die reine Luft / und / verwandte Luftarten und Stoffe. / Nach / der zweiten Ausgabe übersetzt / von / Samuel Hahnemann, / . . . / Erster Theil. / Leipzig, 1791. / Bey Siegfried Lebrecht Crusius. / 8°, Titelblatt, 1 Blatt Vorerinnerung, 1 Blatt Inhaltsverzeichnis, 450 S.; – Zweiter und letzter Theil. / Leipzig, 1791. / Bey Siegfried Lebrecht Crusius. / 8°, Titelblatt, 598 S., 5 Blatt u. 1 S. Register.

- 202 Edward Rigby's / chemische Bemerkungen / über / den Zucker / Aus dem Englischen / mit Anmerkungen / von / . . Samuel Hahnemann. / Dresden 1791, / bei Carl Christian Richter. / 8°, VI u. 82 S.
- 203 Handbuch für Mütter, / oder / Grundsätze / der / ersten Erziehung der Kinder, / nach dem Französischen bearbeitet / von / Samuel Hahnemann, / . . . / Leipzig, / bei Gerhard Fleischer dem Jüngern. / 1796. / kl.-8°, Titelpuffer [„Reynolds. pinx: Böttger. Dresdens: sc: Lipsig.“], Titelblatt, 1 Blatt Vorbericht, 153 S.; – 2. Auflage 1804.
- 204 Wilhelm Taplin's / Stallmeister / oder / neuere / Roßarzneikunde. / [. . .] / Erster Theil / aus dem Englischen. / Leipzig / bei Gerhard Fleischer dem Jüngern / 1797. / 8°, Titelblatt, 1 Blatt Inhaltsverzeichnis, 387 S.; – Zweiter und letzter Theil / aus dem Englischen. / Leipzig / bei Gerhard Fleischer dem Jüngern / 1798. / 8°, Titelblatt, 1 Blatt Inhaltsverzeichnis, 304 S.; – 2. Auflage 1804.
- 205 Neues / Edinburger / Dispensatorium. / Nach der vierten Ausgabe aus dem Englischen übersetzt / und mit Anmerkungen begleitet / von / . . Samuel Hahnemann. / Erster Theil / welcher die Anfangsgründe der pharmazeutischen Chemie und / die Materia Medika enthält. / . . . / Leipzig, bei Gerhard Fleischer dem Jüngern. / 1797. / 8°, Titelblatt, 582 S., 3 Kupfertafeln; – Zweiter und letzter Theil, / welcher die einfachen und zusammengesetzten Zubereitungen / enthält. / Leipzig, bei Gerhard Fleischer dem Jüngern. / 1798. / 8°, Titelblatt, 1 Blatt Vorerinnerung, 628 S., 18 Blatt Register, 2 Blatt Verlagsanzeigen.
- 206 [Richard Pearson:] Arzneischatz / oder / Sammlung / gewählter Rezepte. / Aus dem Englischen. / Leipzig, bei Gerhard Fleischer dem Jüngern. / 1800. / 8°, XX u. 412 S.
- 207 Everard Home's / . . . / praktische Bemerkungen / über die Heilart der / Harnröhrverengerungen / durch Aetzmittel. / Aus / dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen / von / Samuel Hahnemann / . . . / Leipzig, bei Gerhard Fleischer dem Jüngern. / 1800. / 8°, Titelblatt, 1 Blatt Vorerinnerung, 147 S.
- 208 Albrecht von Haller's / Arzneimittellehre / der / vaterländischen Pflanzen / nebst / ihrem ökonomischen und technischen Nutzen. / Aus dem Französischen übersetzt / von / . . S. Hahnemann. / Leipzig, / bei E. F. Steinacker. / 1806. / 8°, IV u. 425 S., 1 Blatt Verlagsanzeigen [Titelblatt s. S. 62, Abb. 21].

5. Rezensionen von Werken anderer

a) Jenaische / Allgemeine / Literatur-Zeitung / . . . / Jena, / in der Expedition dieser Zeitung, / und Leipzig, / in der kurfürstl. sächsischen Zeitungs-Expedition, / . . . / 4° [= JALZ]:⁹

- 209 Gynäkatoptron, / oder / Blicke / in die / weibliche Garderobe / in Bezug / auf körperliches Wohlseyn. / Von / einem praktischen Arzte. / Frankfurt am Main, / bei Phil. Wilh. Eichenberg. / 1805. / 8°, VIII u. 61 S.; Hahnemanns Rezension in: JALZ (1806), Jg. 3, Bd. 1, Nr. 6, Sp. 47–48.
- 210 Die / Kunst / unsere / Kinder zu gesunden Staatsbürgern zu / erziehen / und ihre / gewöhnlichen Krankheiten zu heilen. / Von dem / . . . Hecker / . . . / Erfurt, 1805. / In der Henningsschen Buchhandlung. / 8°, 874 S.; Hahnemanns Rezension in: JALZ (1806), Jg. 3, Bd. 2, Nr. 80, Sp. 25–32 u. Nr. 81, Sp. 33–35.
- 211 Ueber / Kinder und Kindererziehung / für / das menschliche Leben. / Als / ein Anhang zu dem Buche: / über die / Erziehung und Behandlung der Kinder / in / den ersten Lebensjahren, / von / Christian August Struve, / Hannover, / bei den Gebrüdern Hahn. / 1806. / 8°, 238 S.; Hahnemanns Rezension in: JALZ (1809), Jg. 6, Bd. 2, Nr. 108, Sp. 254–256.
- 212 Alphons Leroy's / Heilkunde für Mütter / oder / Kunst Kinder zu erziehen / und zu erhalten / Aus / dem Französischen mit Anmerkungen / von / . . . Christian Philipp Fischer. / . . . / Hildburghausen / bei Hanisch's Witwe / 1805. / 8°, XXXI u. 448 S.; Hahnemanns Rezension in: JALZ (1809), Jg. 6, Bd. 2, Nr. 129, Sp. 419–424.
- 213 Libellus / de / Dysenteria. / Auctore / Joanne Godofredo Rademacher. / Coloniae, / apud Keil, [1806]. / 8°, VI u. 264 S.; Hahnemanns Rezension in: JALZ (1810), Jg. 7, Bd. 3, Nr. 153, Sp. 17–24.

b) Ergänzungsblätter / zur / Jenaischen / Allgemeinen / Literatur-Zeitung / . . . / Jena, / in der Expedition dieser Zeitung, / und / Leipzig, / in der kurfürstl. sächsischen Zeitungs-Expedition, / . . . / 4° [= EJALZ]:

- 214 Neue / Haus- und Reise-Apotheke / oder / medizinisches / Noth- und Hilfsbüchlein. / Nebst / einer genauen Untersuchung / aller wirksamen

⁹ Nicht zu verwechseln mit der Allgemeinen Literatur-Zeitung [= ALZ] (vgl. 2. n). Schlüsselwerk zu JALZ sowie EJALZ: Die Rezensenten der Jenaischen Allgemeinen Literaturzeitung im ersten [zweiten] Jahrzehnt ihres Bestehens 1804–1813 [1814–1823]. Von Karl Bulling. Weimar 1962–1963 (= Claves Jenenses, Veröffentlichungen der Universitätsbibliothek Jena, 11 u. 12): In der dort abgedruckten Rezensentenliste dieser Zeitung ist „Dr. Hahnemann“ aus „Torgau“ (Wissenschaft: „Medizin“) unter der laufenden Nummer „492“ eingetragen.

und überall zu habenden / Hausmittel. / Für / Oekonomen, Gutsbesitzer, Dorfprediger, Landleute / und Reisende. / Von / . . G. W. Becker, / . . . / Zweite sehr vermehrte und verbesserte Auflage. / Leipzig, 1803 / bei Johann Ambrosius Barth. / 8°, XX u. 368 S.; – Zweiter Theil. / Mit / einem Anhang, / enthaltend mehrere erquickende, heilsame / und meistens leicht zu bereitende / Krankenspeisen. / . . . / Leipzig, 1805 / bei Johann Ambrosius Barth. / 8°, 291 S.; Hahnemanns Rezension in: EJALZ (1813), Jg. 1, Bd. 2, Nr. 92, Sp. 329–331.

- 215 Einleitung / in / die Lehre / von den ansteckenden / Krankheiten und Seuchen. / Von / . . A. H. F. Gutfeldt, / . . . / Posen, / bei Johann Friedrich Kühn, / 1804. / 8°, XII u. 168 S.; Hahnemanns Rezension in: EJALZ (1815), Jg. 3, Bd. 1, Nr. 19, Sp. 145–152 u. Nr. 20, Sp. 153–155.
- 216 Kurze Beleuchtung / verschiedener Prinzipien / die / Arzneimittel / einzutheilen / von / S. Breinersdorf, / . . . / Aus dem / Lateinischen übersetzt, / und mit / exegetisch-kritischen Anmerkungen versehen / von / . . M. E. K. F. Richtsteig, / . . . / Glogau 1806. / in der neuen Günterschen Buchhandlung. / 8°, XVIII u. 107 S.; Hahnemanns Rezension in: EJALZ (1815), Jg. 3, Bd. 2, Nr. 91, Sp. 337–342.

Abkürzungen

Hauptwerke (alphabetisch)

CK	Die chronischen Krankheiten [1. a].
FVMP	Fragmenta de viribus medicamentorum positivis [1. a].
OH	Organon der Heilkunst [1. a].
OrH	Organon der rationellen Heilkunde [1. a].
RAL	Reine Arzneimittellehre [1. a].

Zeitschriften (alphabetisch)

AA	Allgemeiner Anzeiger . . . [2. a].
AAAdD	Allgemeiner Anzeiger der Deutschen . . . [2. a].
AAEMSU	Acta Academiae Electoralis Moguntinae Scientiarum Utilium . . . [2. b].
AAuNdD	Allgemeiner Anzeiger und Nationalzeitung der Deutschen . . . [2. a].
AdAL	Annalen der Arzneimittellehre [2. c].
AhH	[Stapf's] Archiv für die homöopathische Heilkunst [2. d].
AHZ	Allgemeine Homoeopathische Zeitung [2. e].
AJCh	Allgemeines Journal der Chemie [2. f].
BjbPh	Berlinisches Jahrbuch für die Pharmacie . . . [2. g].
BzAmP	Beiträge zum Archiv der medizinischen Polizei . . . [2. h].
BzChA	Beyträge zu den chemischen Annalen [2. i].
ChA	[Crell's] Chemische Annalen . . . [2. j].
DA	Der Anzeiger . . . [2. a].
DGA	Dreßdener Gelehrte Anzeigen . . . [2. k].
DM	Deutsche Monatsschrift [2. l].
EJALZ	Ergänzungsblätter zur Jenaischen Allgemeinen Literatur-Zeitung [5. b].
HufJ	Hufeland's Journal . . . [2. m].
IdALZ	Intelligenzblatt der Allgemeinen Literatur-Zeitung [2. n].
JALZ	Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung [5. a].
JPh	[Trommsdorff's] Journal der Pharmacie [2. o].
LT	. . . Leipziger Tageblatt [2. p].
LZ	Leipziger Zeitung [2. q].
MBg	Medicinische Beobachtungen [2. r].
MBk	[Blumenbach's] Medicinische Bibliothek [2. s].
MCZ	Medicinish-chirurgische Zeitung [2. t].
NHM	Neues Hannöverisches Magazin . . . [2. u].
NLNfÄ	Neue Literarische Nachrichten für Aerzte . . . [2. v].
NMfÄ	Neues Magazin für Aerzte [2. w].
RA	. . Reichs-Anzeiger . . . [2. a].
ZhH	Zeitung der homöopathischen Heilkunst . . . [2. x].

Abbildungen einzelner Titelblätter und Textseiten

FRAGMENTA
DE
VIRIBUS
MEDICAMENTORUM
POSITIVIS
SIVE IN SANO CORPORE HUMANO
OBSERVATIS
A
SAMUELE HAHNEMANN M. D.

.....

PARS PRIMA.
TEXTUS.

LIPSIAE,
SUMTU JOAN. AMEROS. BARTHII
1805.

Abb. 1: Titelblatt von Nr. 1

O r g a n o n

der rationellen

H e i l k u n d e

von

Samuel Hahnemann.

Die Wahrheit, die wir alle nöthig haben,
die uns als Menschen glücklich macht,
ward von der weisen Hand, die sie uns zugedacht,
nur leicht verdeckt, nicht tief vergraben.

G E L L E R T.

Dresden, 1810.

in der Arnoldischen Buchhandlung.

O r g a n o n
der
H e i l k u n s t

von

Samuel Hahnemann.

Aude sapere.

Zweite vermehrte Auflage.

Dresden, 1819.

in der Arnoldischen Buchhandlung.

Abb. 3: Titelblatt von Nr. 4

Organon
der
Heilkunst

von
Samuel Hahnemann.

Aude sapere.

Zweite Auflage.

Dresden, 1819.
In der Arnoldischen Buchhandlung.

R e i n e

Arzneimittellehre

von

Samuel Hahnemann.

Erster Theil.

Dresden 1811.
in der Arnoldischen Buchhandlung.

Abb. 5: Titelblatt von Nr. 10

Die
chronischen Krankheiten,
ihre eigenthümliche Natur
und
homöopathische Heilung;

von

Dr. Samuel Hahnemann.

Erster Theil.

Dresden und Leipzig,
in der Arnoldischen Buchhandlung.
1828.

Abb. 6: Titelblatt von Nr. 13

C O N S P E C T V S
AD FECTVVM SPASMODICORVM
AETIOLOGICVS ET THERAPEVTICVS

QVEM
DISSERTATIONE IN AVGVRALI MEDICA
SVMMI NVMINIS AVSPICIO
ALMAE FRIDERICO - ALEXANDRINAE
RECTORE MAGNIFICENTISSIMO
SERENISSIMO PRINCIPE AC DOMINO

D O M I N O
CHRISTIANO FRIDERICO
CAROLO ALEXANDRO

MARGGRAVIO BRANDENBVRGICO BORVSSIAE SILESIAEQVE
DVCE REL. BVRGGRAVIO NORIMBERGENSI VTRIVSQVE
PRINCIPATVS REL. REL.

EX DECRETO GRATIOSAE FACVLTATIS MEDICAE
PRO GRADV DOCTORIS

LEGITIME OBTINENDO
PVBLICO ERVDITORVM EXAMINI

SVEMITTIT
SAMVEL HAHNEMANN

MISENAS SAXO.
D. X AVG. .CIC ID CCLXXVIII.

ERLANGAE
TYPIS ELLRODTIANIS.

Abb. 7: Titelblatt von Nr. 15 (0,9-fache Verkleinerung)

Anleitung
alte Schäden und faule
Geschwüre

gründlich zu heilen

nebst

einem Anhange

über eine zweckmäßigere Behandlung der Fisteln,
der Knochensäule, des Winddorns, des Krebses,
des Gliedschwammes und der Lungensucht

von

Samuel Hahneman

der Arzneykunde Doktors und Physikus des Amtes
Gominern.



Leipzig

bey Siegfried Lebrecht Crusius. 1784.

Ueber die
Arsenikvergiftung
ihre Hülfe
und
gerichtliche Ausmittelung

von
Samuel Hahnemann
der Arzneikunde Doktor.



Leipzig, 1786.
bey Siegfried Lebrecht Crustius.

Abb. 9: Titelblatt von Nr. 17

Der
M a j e s t ä t
des guten Kaisers
J o s e p h

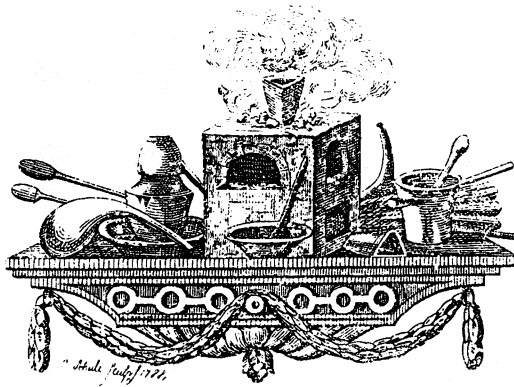
vom Verfasser dargebrachte Erstlinge.

Abb. 10: Widmungsblatt von Nr. 17

Samuel Hahnemanns,
der Arzneigelahrtheit Doktors und Mitgliedes einiger
gelehrten Gesellschaften,

Apothekerlexikon

Ersten Theils erste Abtheilung
A bis E.



Leipzig, 1793.
bei Siegfried Lebrecht Crusius.

Abb. 11: Titelblatt von Nr. 22 (0,9-fache Verkleinerung)

DISSERTATIO
HISTORICO-MEDICA
DE
HELLEBORISMO
VETERVM

QUAM
GRATIOSI MEDICORVM ORDINIS
AVCTORITATE
IN AVDITORIO MAIORI
D. XXVI. IVNII MDCCCXII

DEFENDET
AVCTOR
SAMUEL HAHNEMANN
MEDICINAE ET CHIRVRGIAE DOCTOR

ACAD. MOCVNTINAE SCIENTIAR. VTILIVM
SOCIETATIS PHYS. MED. ERLANG. ET SOCIET.
REGIAE OECONOM. QVAE LIPSIAE FLORET
SODALIS HONORARIVS

RESPONDENTE
FREDERICO HAHNEMANN

FILIO
ART. LIB. MAG. ET MED. BACC.

LIPSIAE
IMPRESSIT CAROLVS TAVCHNITZ

I o u r n a l
der
practifchen
Arzneykunde
u n d
Wundarzneykunst,

herausgegeben

von

C. W. Hufeland

der Arzneykunde ordentlichem Lehrer
zu Iena.

Zweyter Band Drittes Stück.

I e n a ,
in der academifchen Buchhandlung
1 7 9 6.

Abb. 13: Titelblatt von Nr. 133

IV.

Verfuch über ein neues Prinzip zur
Auffindung der Heilkräfte der Arznei-
substanzen, nebst einigen Blicken
auf die bisherigen,

v o n

D. Samuel Hahnemann.

Zu Anfange dieses Jahrhunderts that man,
vorzüglich die Akademie der Wissenschaften zu Paris, der Scheidekunst die unverdiente Ehre an, sie als Entdeckerin der Heilkräfte der Arzneien, vorzüglich der Pflanzen, in Versuchung zu führen. Man trieb die Pflanzen in Destillirgefäßen gewöhnlich ohne Wasser, mit Feuergewalt und erzwang dadurch — aus den giftigsten wie aus den unschuldigsten — ziemlich einerley Produkte. Wasser, Säure, brenzliche Oele, Kohle —

C c 3 und

J o u r n a l
der
practifchen
Arzneykunde
und
Wundarzneykunft

herausgegeben

von

C. W. H n f e l a n d,

Königl. Preufs. Geheimen Rath, wirkl. Leibarzt, Director
des Colleg. med. chirurg., erstem Arzt der Charité
u. f. w.

Zwei und zwanzigster Band. Drittes Stück.

Berlin 1805.

In Commission bei L. W. Wittich.

Abb. 15: Titelblatt von Nr. 142

I.

Heilkunde der Erfahrung.

Von

Dr. Samuel Hahnemann.

V o r r e d e.

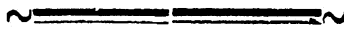
Als Thier ward der Mensch hilfloser erschaffen, als alle übrigen Thiere. Er hat keine angeborenen Waffen wie der Stier zur Vertheidigung, keine dem Feinde überlegene Schnelligkeit wie das Reh, keine Flügel, keine Schwimmlüße, keine Flossen — keine der Gewalt undurchdringliche Schale wie die Schildkröte, keine von der Natur dargebotenen Schlupfwinkel, wie tausend Insekten und Würmern zur Sicherheit offen stehen, keine den Feind entfernende physische Eigenschaft, die den Igel und die Zitterroche lurchtbar machen, nicht den Stachel der

A 2

John Stedman's,
Doctors der Arzneywissenschaft und Fellow's des königlichen
physischen Collegii in Edinburgh,

**Physiologische
Versuche
und
Beobachtungen.**

Aus dem Englischen.



Mit Kupfern.



Leipzig,
bey Johann Gottfried Müllern,

1 7 7 7.

Abb. 17: Titelblatt von Nr. 185

William Cullen's,

b. A. D. Professors der praktischen Arzneikunde auf der Universität zu Edinburg, ersten Leibarztes des Königs für Schottland, des königl. Collegiums der Aerzte zu Edinburg, der königl. Gesellschaften zu London und Edinburg, der königl. Gesellschaft der Aerzte zu Paris, des königl. Collegiums der Aerzte zu Madrid, der amerikanischen philosophischen Gesellschaft zu Philadelphia, der arzneilichen Gesellschaft zu Copenhagen, der arzneilichen Gesellschaft zu Dublin, der königl. arzneilichen und der königl. physikalischmedizinischen Gesellschaften zu Edinburg Mitglieds

Abhandlung

über die

Materia medica

nach der nunmehr von dem Verfasser selbst ausgearbeiteten
Originalausgabe,

überetzt und mit Anmerkungen

von

Samuel Hahnemann,

der Arzneikunde Doctor.

Zweiter Band.

Leipzig,

im Schwiderschen Verlage 1790.

Abb. 18: Titelblatt von Nr. 195 (0,9-fache Verkleinerung)

Zur Grundlegung meines ganzen Vortrags sehe ich die peruanische Kinde (die ich wie andre Schriftsteller der Kürze wegen gewöhnlich Kinde heißen werde) als eine Substanz an, in welcher die bittern und zusammenziehenden Eigenschaften mit einander vereinigt sind. Diese liegen hinreichend am Tage, und scheinen allgemein zugestanden zu werden. Sie kann auch etwas von einer aromatischen Eigenschaft haben; doch ist diese gewiß nicht *) beträchtlich, und ich werde sie nicht weiter erwähnen.

Als eine Verbindung des Bittern und Adstringirenden sehe ich die Kinde für ein mächtiges Tonikum an. Da, wie wir vorhin gezeigt haben, diese Eigenschaften, schon jede für sich, stärkende Arzneien geben, so wird man mir leicht zugestehen, daß sie zusammen verbunden eine noch kräftiger stärkende Arznei liefern können, und als eine solche werden wir nun die Kinde in ihren Wirkungen und Tugenden betrachten, je nachdem sie in den verschiedenen Fällen von Krankheiten vorkommen.

Die zuerst zu erwähnende ist ihre Wirkung auf den Magen. In vielen Fällen entstehen Unverdaulichkeiten offenbar aus Mangel an Ton der Muskelfibern des Magens, und in solchen Fällen ist die Kinde, so wie die übrigen bittern Substanzen, ein Hilfsmittel und zwar eins der kräftigsten.

Niemand zweifelt, daß sie ein Magen stärkendes Mittel sei, und eben so bekannt ist es, daß der Zustand des Magens leicht auf den übrigen Körper übergeht. Dies ist jedoch in keinem Falle merkbarer, als bei der Heilung der Wechselfieber. Daß die Kinde in diesem Falle mittelst ihrer auf den Magen ausgeübten stärkenden Kraft wirke, habe ich in meinen ersten Grundlinien der ausübenden Arzneikunde zu erklären mich bestrebt, und nichts **) in irgend ei-

*) Wie erquickend reicht nicht ein gut bereitetes Chinarast! Anm. d. Ueb.

**) Man kann durch Vereinigung der stärksten bittern und der stärksten adstringirenden Substanzen eine Zusammensetzung bekommen, welche in kleinerer Gabe weit mehr von beiden Eigenschaften besitzt, als die Kinde hat, und doch wird in Ewig-

ner Schrift angetroffen, was mich in Rücksicht der Wahrheit meines Satzes zweifelhaft machte.

Er kann in der That seine Unvollkommenheiten haben und vielleicht nicht hinreichend alle jene Verschiedenheit von Phänomenen erklären, welche in dem verschiedentlich modificirten und verwickelt zusammengesetzten Systeme, wie der menschliche Körper ist, vorkommen können; doch müssen wir bei jedem Versuche einer allgemeinen Lehre damit anfangen, daß wir sie zuerst dem gewöhnlichsten Laufe der Dinge anzupassen suchen. Dies ist hoffentlich in meiner Lehre über die Fieber und über die Wirkungsart der Rinde in Heilung der Wechselfieber geschehen. Auch sollte ich nicht denken, daß sie dadurch leiden würde, daß sie nicht augenscheinlich jene Unregelmäßigkeiten erklärt, welche bei Fiebern und beim Gebrauch der Rinde vorkommen können, besonders die durch die unerdauten Einfälle einiger Praktiker aufgezeichneten,

keit kein Fieberspecificum aus einer solchen Zusammensetzung. Dies hätte der Verf. beantworten sollen. Dies uns zur Erklärung ihrer Wirkung noch fehlende Principium der Rinde wird wohl so leicht nicht ausfindig gemacht werden. Man bedenke jedoch folgendes. Substanzen, welche eine Art von Fieber erregen (sehr starker Kaffee, Pfeffer, Wolfserlei, Ignatzbohne, Arsenik) löschen die Typen des Wechselfiebers aus. — Ich nahm des Versuchs halber etliche Tage zweimal täglich jedesmahl vier Quentchen gute China ein; die Füße, die Fingerspitzen u. s. w. wurden mir erst kalt, ich ward matt und schläfrig, dann fing mir das Herz an zu klopfen, mein Puls ward hart und geschwind; eine unleidliche Kengstlichkeit, ein Zittern (aber ohne Schauer), eine Abgeschlagenheit durch alle Glieder; dann Klopfen im Kopfe, Röthe der Wangen, Durst, kurz alle mir sonst beim Wechselfieber gewöhnlichen Symptomen erschienen nach einander, doch ohne eigentlichen Fieberschauer. Mit kurzem: auch die mir bei Wechselfiebern gewöhnlichen besonders charakteristischen Symptomen, die Stumpfheit der Sinne, die Art von Steifigkeit in allen Gelenken, besonders aber die taube widrige Empfindung, welche in dem Periostium über allen Knochen des ganzen Körpers ihren Sitz zu haben scheint — alle erschienen. Dieser Paroxysmus dauerte zwei bis drei Stunden jedesmahl, und erneuerte sich, wenn ich diese Gabe wiederholte, sonst nicht. Ich hörte auf, und ich war gesund. Ann. d. Med.

Albrecht von Haller's
A r z n e i m i t t e l l e h r e
der
vaterländischen Pflanzen
nebst
ihrem ökonomischen und technischen Nutzen.

Aus dem Französischen übersetzt
von
D. E. Hahnemann.

Leipzig,
bei E. F. Steinauer.
1806.

Abb. 21: Titelblatt von Nr. 208 (0,9-fache Verkleinerung)

Abbildungen der Portraits der Organon-Ausgaben



SAMUEL HAHNEMANN, A/D.

geb. d. 10. April, 1755

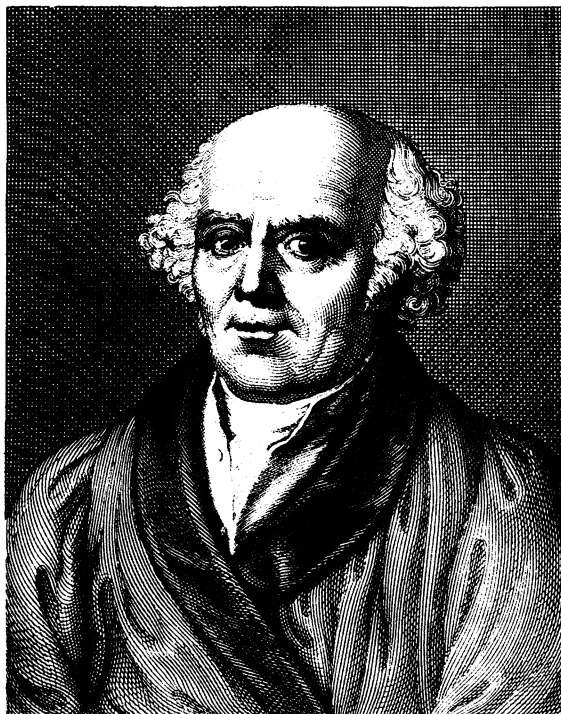
Abb. 22: Nr. 4 u. 5
Portrait zur zweiten und dritten Auflage des Organons



SAMUEL HAHNEMANN, M.D.

geb. d. 10. April, 1755.

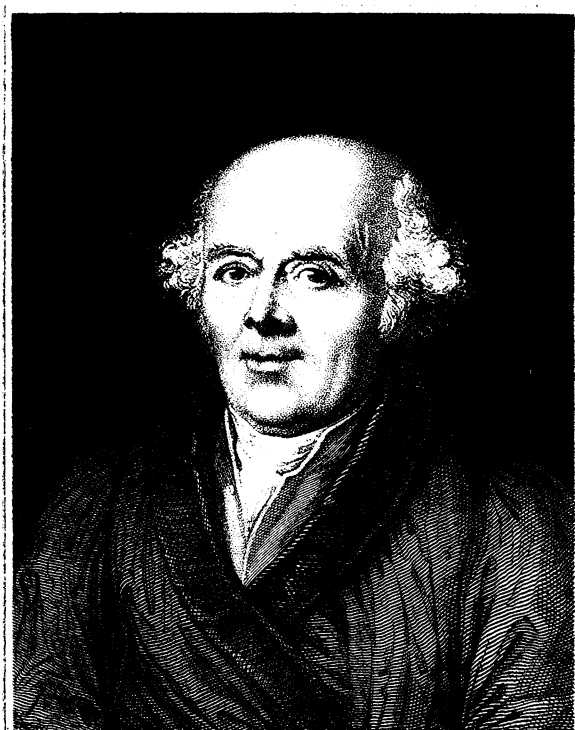
Abb. 23: Nr. 6
Portrait zur vierten Auflage des Organons



SAMUEL HAHNEMANN M.D.

nach d. Original 1792

Abb. 24: Nr. 7
Portrait zur fünften Auflage des Organons



gemalt von Schlegel 1785

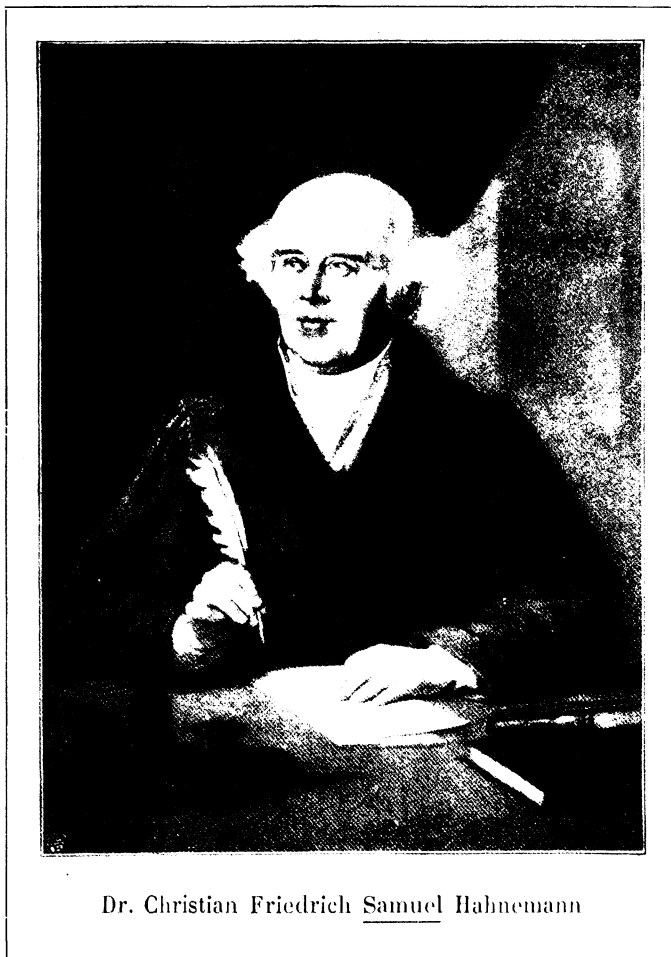
gestochen von Schlegel 1785

Samuel
geboren den
gestorben in Paris



Hahnemann
10. April 1755
den 2. Juli 1843

Abb. 25: Nr. 8
Portrait zur „sechsten“ und „siebten“ Auflage des Organons,
hrsg. von Lutze



Dr. Christian Friedrich Samuel Hahnemann

Abb. 26: Nr. 9
Portrait zur sechsten Auflage des Organons, hrsg. von Haehl

Verzeichnis der herangezogenen Bibliographien

- Hahnemann, Samuel: Schriften und Aufsätze. In: Nachrichten von dem Leben und den Schriften jeztlebender deutscher Aerzte, Wundärzte, Thierärzte, Apotheker und Naturforscher. Hrsg. von Johann Kaspar Philipp Elwert. Hildesheim 1799, Bd. 1, S. 201–215.
- Stapf, Ernst: Verzeichniß sämtlicher von S. Hahnemann herausgegebenen Schriften. In: Kleine medicinische Schriften von Samuel Hahnemann. Hrsg. von Ernst Stapf. Dresden und Leipzig 1829, Bd. 2, S. 275–282 [S. 275–278: Eigene Schriften; S. 278–282: Uebersetzungen aus verschiedenen Sprachen, zum Theil mit Zusätzen und Anmerkungen Hahnemanns begleitet].
- Kleinert, G. D.: Bibliotheca homoeopathica. Verzeichniß der im In- und Auslande erschienenen auf die Homöopathie Bezug habenden Schriften. Dritte bis zum Jahre 1861 fortgeführte Auflage. Leipzig 1862, S. 49–53.
- Ameke, Wilhelm: Hahnemann's Schriften nach der Jahreszahl geordnet. In: Die Entstehung und Bekämpfung der Homöopathie. Von Wilhelm Ameke. Berlin 1884, S. 145–151.
- Bradford, Thomas Lindsley (Hrsg.): Homoeopathic bibliography of the United States, from the year 1825 to the year 1891, inclusive. Philadelphia 1892, S. 103–125.
- Haehl, Richard: Verzeichnis der Abhandlungen und Werke Hahnemanns. In: Samuel Hahnemann. Sein Leben und Schaffen. Auf Grund neu aufgefundener Akten, Urkunden, Briefe, Krankenberichte und unter Benützung der gesamten in- und ausländischen homöopathischen Literatur. Von Richard Haehl. Leipzig 1922, Bd. 2, S. 523–527 [S. 523f.: I. Übersetzungen und Bearbeitungen; S. 524–527: II. Eigene Werke und Abhandlungen] – [vgl. auch Bd. 2, S. 18: Schriften Hahnemanns von 1777–1784; S. 20f.: Hahnemanns Schriften aus der Dresdener Zeit 1785–1789; S. 26f.: Hahnemanns Schriften aus der ersten Leipziger Zeit 1790–1792; S. 50f.: Eigene Werke und Aufsätze Hahnemanns sowie Übersetzungen in den Jahren 1793–1804; S. 83f.: Aufsätze und Schriften Hahnemanns aus der Torgauer Periode (1805–1811); S. 109: Werke und Aufsätze Hahnemanns aus seiner Leipziger Zeit].
- Tischner, Rudolf: Verzeichnis der Veröffentlichungen Hahnemanns. In: Geschichte der Homöopathie. II. Teil. Hahnemann. Leben und Werk. Von Rudolf Tischner. Leipzig 1934, S. 346–363 [S. 346–351: Selbständige Schriften; S. 351–359: Aufsätze; S. 359–362: Übersetzungen und Bearbeitungen].
- Mueller, Wolf: Hahnemann-Bibliographie (Verzeichnis der Schriften Hahnemanns.) Deutsche Homöopathische Monatsschrift (1952), Jg. 3, H. 11/12, S. 182–186 u. (1953), Jg. 4, H. 1., S. 39–43 u. H. 2, S. 81–83.
- Engelmann, Wilhelm: Bibliotheca medico-chirurgica et anatomico-physiologica. Alphabetisches Verzeichnis der medizinischen, chirurgischen, geburts-hülflichen, anatomischen und physiologischen Bücher, welche vom Jahre 1750 bis zu Ende des Jahres 1847 in Deutschland erschienen sind. Leipzig 1848, S. 212–213.

- Heinsius, Wilhelm (Hrsg.): Allgemeines Bücher-Lexikon oder vollständiges Alphabetisches Verzeichniß der [aller] von 1700 bis zu Ende 1810 [1815, 1821, 1827, 1834, 1841] erschienenen Bücher, welche in Deutschland und in den durch Sprache und Literatur damit verwandten Ländern gedruckt worden sind. [1700–1810:] Bd. 2. Leipzig 1812, Sp. 238; [1811–1815:] Bd. 5, Abt. 2. Leipzig 1817, Sp. 233; [1816–1821:] Bd. 6. Leipzig 1822, Sp. 325; [1822–1827:] Bd. 7. Leipzig 1828, Sp. 311f.; [1828–1834:] Bd. 8, Abt. 1. Leipzig 1836, S. 309; [1835–1841:] Bd. 9, Abt. 1. Leipzig 1846, S. 359.
- Kayser, Christian Gottlob (Hrsg.): Vollständiges Bücher-Lexicon enthaltend alle von 1750 bis zu Ende des Jahres 1832 [1840] in Deutschland und in den angrenzenden Ländern gedruckten Bücher. [1750–1832:] Th. 3. Leipzig 1835, S. 15f.; [1833–1840:] Th. 7. Leipzig 1841, S. 380.
- Gesamtverzeichnis des deutschsprachigen Schrifttums 1700–1910. Hrsg. von Hilmar Schmuck u. Willi Gorzny. Bd. 54. München u. a. 1982, S. 61–64.
- Callisen, Adolph Carl Peter: Medicinisches Schriftsteller-Lexicon der jetzt lebenden Aerzte, Wundärzte, Geburtshelfer, Apotheker, und Naturforscher aller gebildeten Völker. Bd. 8. Copenhagen 1831, S. 38–53; sowie Nachtrag. Bd. 28. Copenhagen 1840, S. 348–355.
- Index-Catalogue of the Library of the Surgeon-General's Office, United States Army. Bd. 5. Washington 1884, S. 780; Second Series (1901), Bd. 6, S. 684f.; Third Series (1926), Bd. 6, S. 398; Fourth Series (1942), Bd. 7, S. 20.
- The National Union Catalog. Pre-1956 Imprints. A cumulative author list representing Library of Congress printed cards and titles reported by other American libraries. Bd. 226. Mansell 1972, S. 259–264.
- The British Library General Catalogue of Printed Books to 1975. Bd. 137. London u. a. 1982, S. 202–203.
- Elwert, N. G. und J. A. Stargardt (Hrsg.): Homöopathische Bibliothek Richard Haehl. Auktionskatalog. Marburg 1955, S. 11–14.
- Rosen, Gerd: Auktion 34. X. Alte Medizin. Teil 1: Homöopathische Sammlung Prof. Hanns Rabe. Berlin 1960, S. 34–41.

Literatur zu einer Hahnemann-Ikonographie

- Haehl, Richard: Samuel Hahnemann. Sein Leben und Schaffen. 2 Bde. Leipzig 1922.
- Tischner, Rudolf: Geschichte der Homöopathie. Teil 1. Die Vorläufer der Homöopathie. Leipzig 1932. Teil 2. Hahnemann. Leben und Werk. Leipzig 1934 (a).
- Tischner, Rudolf: Die Bildwerke Hahnemanns und ihre Schöpfer. Leipziger Populäre Zeitschrift für Homöopathie (1934), Jg. 65, S. 63–67, 83–89 u. 103–106 (b).
- Tischner, Rudolf: Zur Ikonographie Hahnemanns. Allgemeine Homöopathische Zeitung (1961), Bd. 206, S. 285–294.

- Baur, Jaques u. Wolfgang Schweitzer: Ein Buch geht um die Welt. Die kleine Geschichte des Organon des Dr. Ch. F. Samuel Hahnemann. Heidelberg 1979, S. 125–129.
- Schmeer, Ernst H.: Zur Bibliographie von Hahnemanns Organon. Zeitschrift für Klassische Homöopathie (1983), Bd. 27, S. 92–98.
- Ritter, Hans: Samuel Hahnemann. Sein Leben und Werk in neuer Sicht. Heidelberg ²1986.
- Thieme, Ulrich u. Felix Becker (Hrsg.): Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart. Bd. 1–37. Leipzig 1907–1950.

Register der Titelanfänge

- Abhandlung über die Materia medica. Von William Cullen. Übers. (1790) [Nr. 195]
- Abhandlung über die Krankheiten der Harnröhre. Von Guerin. Übers. (1787) [Nr. 193]
- Abhandlung über die Vorurtheile gegen die Steinkohlenfeuerung . . . (1787) [Nr. 18]
- Abschaffung der Bleiglasur. NHM (1795) [Nr. 169]
- Aerztliche Nachricht. LT (1821) [Nr. 153]
- Aerztlicher Rath im rothen Friesel. AAdD (1821) [Nr. 76]
- Aeskulap auf der Wagschale. (1805) [Nr. 25]
- Allocution de Samuel Hahnemann . . . (1835) [Nr. 184]
- An einen Doctorand der Medicin. AAdD (1809) [Nr. 62]
- An meine ächten Schüler. AHZ (1833) [Nr. 104]
- Anleitung alte Schäden und faule Geschwüre gründlich zu heilen . . . (1784) [Nr. 16]
- Annalen des Ackerbaues und andrer nützlichen Künste. Von Arthur Young. Übers. (1790, 1791, 1802) [Nr. 198]
- Ansicht der ärztlich kollegialischen Humanität am Anfange des neuen Jahrhunderts. RA (1801) [Nr. 50]
- Anticritik. AAdD (1811) [Nr. 66]
- Antwort[] auf die Aufforderung in Nr. 141 eine Vergiftung betreffend. RA (1805) [Nr. 52]
- Antwort für den Anfrager im R. A. Nr. 63 d. J. RA (1797) [Nr. 44]
- Antwort für den Recensenten der zweyten Abtheilung des ersten Theils meines Apothekerlexikons . . . MCZ (1796) [Nr. 166]
- Anzeige. MCZ (1791) [Nr. 163]
- Apothekerlexikon. (1793–1799) [Nr. 22]
- Arzneimittellehre der vaterländischen Pflanzen . . . Von Albrecht von Haller. Übers. (1806) [Nr. 208]
- Arzneischatz oder Sammlung gewählter Rezepte. Übers. (1800) [Nr. 206]
- Aufforderung. AHZ (1832) [Nr. 103]
- Aufforderung an alle homöopathische Aerzte. AHZ (1835) [Nr. 106]
- Aufforderung an die Kaiserl. Königl. Leibärzte. DA (1792) [Nr. 40]
- Aufruf an denkende Menschenfreunde über die Ansteckungsart der asiatischen Cholera. (1831) [Nr. 29]
- Ausgeben homöopathischer Mittel von dem veralteten Apothekerprivilegium befreit. ZhH (1833) [Nr. 175]
- [Auszug aus einem Brief an Rummel]. AhH (1827) [Nr. 94]
- Auszug eines Briefs an einen Arzt von hohem Range . . . AAdD (1808) [Nr. 60]
- Auszug eines Schreibens des Herrn Hofrath Sam. Hahnemann in Köthen vom 14. März, an den Herausgeber . . . AhH (1831) [Nr. 98]
- [Autobiographie]. (1791) [Nr. 177]

Bedenklichkeiten über das (R. A. 1806 Nr. 12) angebotene China-Surrogat, und Surrogate überhaupt. RA (1806) [Nr. 53]
 Beilage A. AhH (1830) [Nr. 96]
 Belehrung für den Wahrheitssucher in Nr. 165 d. Bl. AAdD (1825) [Nr. 77]
 Belehrung über das herrschende Fieber. AAdD (1809) [Nr. 63]
 Belehrung über die venerische Krankheit und ihre gewöhnlich unrechte Behandlung. AAdD (1816) [Nr. 73]
 Bemerkungen über das Scharlachfieber. AAdD (1808) [Nr. 56]
 Bereitung des Casseler Gelbs. (1793), AAEMSU (1794) [Nr. 21, 92]
 Berichtigung der im XXVII. B. 1 St. aufgestellten Anfrage über das Präservativmittel gegen das Scharlachfieber. HufJ (1808) [Nr. 147]
 Beschwerde und Entschluß. RA (1799) [Nr. 45]
 Chemische Bemerkungen über den Zucker. Von Edward Rigby. Übers. (1791) [Nr. 202]
 Chemisch pharmaceutische Arzneimittellehre. Von Donald Monro. Übers. (1791) [Nr. 200]
 Conspectus adfectuum spasmodicorum aetiologicus et therapeuticus . . . (1779) [Nr. 15]
 D. Hahnemann's vorläufige Erklärung über die Natur seines Präservativs gegen Scharlachfieber. RA (1800) [Nr. 48]
 Das sicherste und gewisseste Hausmittel gegen den kalten Brand. DA (1791), AdAL (1796), MCZ (1791) [Nr. 36, 93, 164]
 Der Kaffee in seinen Wirkungen . . . (1803) [Nr. 24]
 Der Liqueurfabrikant. Von Demachy und Dübuisson. Übers. (1785) [Nr. 190]
 Die Allöopathie . . . (1831) [Nr. 28]
 Die Cholera. AAuNdD (1831) [Nr. 79]
 Die chronischen Krankheiten . . . (1828–1830) [Nr. 13], 2. Aufl. (1835–1839) [Nr. 14]
 Die Heilung der asiatischen Cholera und das sicherste Schutzmittel gegen dieselbe. (1831) [Nr. 33]
 Die Kennzeichen der Güte und Verfälschung der Arzneimittel. Von J. B. van den Sande und Samuel Hahnemann. Bearb. u. Übers. (1787) [Nr. 192]
 Die Kunst unsere Kinder zu gesunden Staatsbürgern zu erziehen . . . Von Hecker. Rez. (1806) [Nr. 210]
 Dissertatio historico-medica de Helleborismo Veterum. (1812) [Nr. 27]
 Dr. Hahnemann's fernere Erklärung über die Bekanntmachung seines specifischen Mittels gegen Scharlachfieber-Ansteckung. RA (1800), MCZ (1800) [Nr. 47, 168]
 [Ein Lethargus. MBg (1782)] [Nr. 157]
 [Ein Sommerseitenstich. MBg (1782)] [Nr. 159]
 [Ein sonderlich gehemmter Speichelfluß. MBg (1782)] [Nr. 160]
 Ein Wort an die Leipziger Halb-Homöopathen. LT (1832) [Nr. 154]
 Eine plötzlich geheilte Kolikodynie. HufJ (1797) [Nr. 134]
 Einige Arten anhaltender und nachlassender Fieber. HufJ (1797) [Nr. 137]
 Einige periodische Krankheiten und Septimanen. HufJ (1797) [Nr. 138]

Einladung aller meiner echten Schüler und Nachfolger zum 10. August nach
 Cöthen. AAuNdD (1833), ZhH (1833) [Nr. 89, 174]
 Einleitung in die Lehre von den ansteckenden Krankheiten und Seuchen. Von
 A. H. F. Gutfeldt. Rez. (1815) [Nr. 215]
 Entdeckung eines neuen Bestandtheils im Reißbley. ChA (1789) [Nr. 121]
 Entdeckung eines specifischen, nie trügenden Verwahrungs- und Vorbauungs-
 Mittels des Scharlachfiebers. RA (1800), IdALZ (1800), MCZ (1800) [Nr. 46,
 150, 167]
 Erinnerung. AA (1812) [Nr. 68]
 Erklärung. AHZ (1834) [Nr. 105]
 Erläuternder Zusatz zu meiner Abhandlung über die Heilung der Cholera
 durch Kampher in Nr. 173. AAuNdD (1831) [Nr. 80]
 Etwas über das Prinzipium adstringens der Pflanzen. BzChA (1789) [Nr. 113]
 Etwas über die Galle und Gallensteine. ChA (1788) [Nr. 117]
 Etwas über die Pülverung der Ignatzbohnen und der Krähenaugen. JPh (1797)
 [Nr. 152]
 Etwas über die Würtembergische und die Hahnemannische Weinprobe.
 IdALZ (1793) [Nr. 148]
 Fingerzeige auf den homöopathischen Gebrauch der Arzneien in der bisheri-
 gen Praxis. HufJ (1807) [Nr. 146]
 Fragmenta de viribus medicamentorum positivis . . . (1805) [Nr. 1]
 Fragmentarische Bemerkungen zu Browns Elements of medicine. HufJ (1801)
 [Nr. 140]
 Freund der Gesundheit. (1792–1795) [Nr. 20]
 [Für Freunde der Leidenden. DA (1792)] [Nr. 43]
 Gedanken bey Gelegenheit des Mittels gegen die Folgen des Bisses toller
 Hunde im R. A. Nr. 7 u. 49. RA (1803) [Nr. 51]
 Gegenmittel einiger heroischen Gewächssubstanzen. HufJ (1797) [Nr. 136]
 Geist der neuen Heillehre. AA (1813) [Nr. 69]
 Genauere Bereitungsart des auflösllichen Quecksilbers. NLNfÄ (1789), NMfÄ
 (1789) [Nr. 170, 171]
 Geschichte Abälards und der Heloise. Von d'Amboise und Joseph Berington.
 Übers. (1789) [Nr. 194]
 Gynäkatoptron, oder Blicke in die weibliche Garderobe . . . Von einem prakti-
 schen Arzte. Rez. (1806) [Nr. 209]
 Hahnemann's Empfang und Antrittsrede in der zu Paris versammelten Gesell-
 schaft der homöopathischen Aerzte Frankreichs. AHZ (1836) [Nr. 107]
 Hahnemanns verbesserte Weinprobe. (Liquor probatorius fortior.) BJbPh
 (1795) [Nr. 110]
 Handbuch für Mütter. Übers. (1796, 21804) [Nr. 203]
 Heilart des jetzt herrschenden Nerven- oder Spitalfiebers. AAdD (1814) [Nr.
 70]
 Heilkunde der Erfahrung. (1805), HufJ (1805) [Nr. 2, 142]
 Heilkunde für Mütter oder Kunst Kinder zu erziehen und zu erhalten. Von Al-
 phons Leroy. Rez. (1809) [Nr. 212]

Heilung der asiatischen Cholera und Schutzmittel dagegen. (1831) [Nr. 31]
 Heilung der asiatischen Cholera und Schützung vor derselben. (1831),
 AAuNdD (1831), AhH (1831) [Nr. 32, 82, 84, 99]
 Heilung und Verhütung des Scharlach-Fiebers. (1801) [Nr. 23]
 Hochzuehrender Herr Professor. AAdD (1817) [Nr. 74]
 Hrñ. Dr. Hahnemanns Mittel, dem Speichelfluß und den verwüstenden Wir-
 kungen des Quecksilbers Einhalt zu thun. MBk (1791) [Nr. 161]
 Kanthariden. AhH (1833) [Nr. 102]
 Kleine medicinische Schriften von Samuel Hahnemann. Hrsg. von Ernst Stapf.
 (1829) [Nr. 179]
 Kunst des Essigfabrikanten. Von Demachy. Übers. (1787) [Nr. 191]
 Kunst nach vernünftigen Grundsätzen Wein zu verfertigen. Von Adam Fab-
 broni. Übers. (1790) [Nr. 196]
 Kurze Beleuchtung verschiedener Prinzipien die Arzneymittel einzutheilen.
 Von S. Breinersdorf. Rez. (1815) [Nr. 216]
 Laborant im Großen . . . Von Demachy. Übers. (1784, ²1801) [Nr. 189]
 Libellus de Dysenteria. Von Joanne Godofredo Rademacher. Rez. (1810) [Nr.
 213]
 Medicinische Anzeige. DA (1791) [Nr. 35]
 Medicinisches Institut. AAdD (1811) [Nr. 67]
 Mißglückte Versuche bey einigen angegebenen neueren Entdeckungen. ChA
 (1789) [Nr. 119]
 Monita über die drey gangbaren Kurarten . . . HufJ (1801) [Nr. 139]
 Nachricht. AAuNdD (1832) [Nr. 86]
 [Nachricht über Alkali Pneum]. BjbPh (1801) [Nr. 111]
 [Nachricht von einem jetzt erschienenen Buche, betitelt: Organon der ratio-
 nellen Heilkunde . . . AAdD (1810)] [Nr. 65]
 Nachschrift an den Herausgeber. AhH (1829) [Nr. 95]
 Nachschrift des Herrn Hofrath Dr. S. Hahnemann. AhH (1832) [Nr. 100]
 Nachschrift des Herrn Hofrath S. Hahnemann. AhH (1832) [Nr. 101]
 Nachschrift zu dem offenen Sendschreiben an das hohe Ministerium der geist-
 lichen, Unterrichts- und Medicinalanstalten in Berlin. AAuNdD (1832),
 ZhH (1832) [Nr. 88, 173]
 Nachtrag zu meinem Aufsätze im allg. Anz.d. D. Nr. 156 über den Vorzug des
 (warmen) Weingeistes bey wichtigen Verbrennungen vor kaltem Wasser.
 AAdD (1816) [Nr. 72]
 Neue Haus- und Reise-Apotheke oder medizinisches Noth- und Hülfsbüch-
 lein. Von G. W. Becker. Rez. (1813) [Nr. 214]
 Neuere Heilkunst oder vollständige Anweisung die Krankheiten vernunftmä-
 sig zu behandeln. Von John Ball. Übers. (1778) [Nr. 188]
 Neues Edinburger Dispensatorium. Übers. (1797–1798) [Nr. 205]
 [Neues merkwürdiges Laugensalz. RA (1800)] [Nr. 49]
 Nöthige Erinnerungen zu meiner Weinprobe. BzAmP (1792) [Nr. 112]

Offenes Sendschreiben an das hohe Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinalanstalten in Berlin. AAuNdD (1832), ZhH (1832) [Nr. 87, 172]

Offenes Sendschreiben an die Majestät des Königs Friedrich Wilhelm des Dritten. AAuNdD (1831) [Nr. 85]

Organon der Heilkunst. 2. Aufl. (1819) [Nr. 4], 3. Aufl. (1824) [Nr. 5], 4. Aufl. (1829) [Nr. 6], 5. Aufl. (1833) [Nr. 7], [6. u. 7. Aufl. Hrsg. v. Lutze (1865 u. 1881) [Nr. 8]], 6. Aufl. Hrsg. v. Haehl (1921) [Nr. 9]

Organon der rationellen Heilkunde. (1810) [Nr. 3]

Physiologische Versuche und Beobachtungen. Von John Stedman. Übers. (1777) [Nr. 185]

Pneum-Alkali. An die Herren Klaproth, Karsten und Hermbstädt. AJCh (1800) [Nr. 109]

Pneumlaugensalz entdeckt von Herrn Dr. Samuel Hahnemann in Altona. AJCh (1800), ChA (1800) [Nr. 108, 128]

Praktische Bemerkungen über die Heilart der Harnröhrverengerungen durch Aetzmittel. Von Everard Home. Übers. (1800) [Nr. 207]

Reine Arzneimittellehre. (1811–1821) [Nr. 10], 2. Aufl. (1822–1827) [Nr. 11], 3. Aufl. (1830–1833) [Nr. 12]

Replik auf die vorläufige Antwort der Wiener Herren Leib-Aerzte. DA (1792) [Nr. 41]

Rüge eines ungegründeten Gerüchts. RA (1806) [Nr. 54]

Scharlachfieber und Purpurfriesel, zwei gänzlich verschiedene Krankheiten. HufJ (1806) [Nr. 144]

Schätzung vor der asiatischen Cholera. AAuNdD (1831) [Nr. 81]

Sendschreiben über die Heilung der Cholera . . . (1831) [Nr. 30]

Sicherste Heilung und Ausrottung der asiatischen Cholera. (1831) [Nr. 34]

Sind die Hindernisse der Gewißheit und Einfachheit der practischen Arzneykunde unübersteiglich? HufJ (1797) [Nr. 135]

Stallmeister oder neuere Roßarzneikunde. Von Wilhelm Taplin. Übers. (1797–1798) [Nr. 204]

Striche zur Schilderung Klockenbrings während seines Trübsinns. DM (1796) [Nr. 132]

Thonerde, (Alaunerde, Alumina). AhH (1830) [Nr. 97]

Ueber Brückmann's Aufsatz gegen mich im allg. Anz. Nr. 76. AAdD (1808) [Nr. 55]

Ueber Chinasurrogate. HufJ (1806) [Nr. 143]

Ueber das Gelingen der Hahnemannischen Weinprobe. IdALZ (1793) [Nr. 149]

Ueber das Selbstbereiten und Selbstdarreichen der Arzneien von Seiten der homöopathischen Aerzte. (1820) [Nr. 178]

Über den Ansprung (crusta lactea). MBk (1795) [Nr. 162]

Ueber den Aufsatz gegen mich in der Leipziger Zeitung Nr. 21. LZ (1821) [Nr. 155]

Ueber den Einfluß einiger Luftarten auf die Gährung des Weins. ChA (1788) [Nr. 115]
 Ueber den jetzigen Mangel außereuropäischer Arzneyen. AAdD (1808) [Nr. 57]
 Ueber den Werth der speculativen Arzneysysteme . . . AAdD (1808) [Nr. 58]
 Ueber die Arsenikvergiftung . . . (1786) [Nr. 17]
 Ueber die Glaubersalz-Erzeugung nach Ballen'scher Art. ChA (1792) [Nr. 126]
 [Ueber die Heilung chronischer Krankheiten. AAuNdD (1839)] [Nr. 90]
 Ueber die Kraft kleiner Gaben der Arzneien überhaupt und der Belladonna insbesondere. HufJ (1801) [Nr. 141]
 Ueber die neuere Weinprobe und den neuen Liquor probatorius fortior. ChA (1794) [Nr. 127]
 Ueber die Lieblosigkeit gegen Selbstmörder. AAdD (1819) [Nr. 75]
 Über die reine Luft und verwandte Luftarten und Stoffe. Von de la Metherie. Übers. (1791) [Nr. 201]
 Ueber die Schwierigkeit der Minerallaugensalzbereitung durch Potasche und Kochsalz. ChA (1787) [Nr. 114]
 Ueber die Surrogate ausländischer Arzneyen . . . AAdD (1808) [Nr. 59]
 Ueber die üblen Zufälle vom Kinderentwöhnen. DGA (1787) [Nr. 129]
 Ueber die venerischen Krankheiten und ihre Cur. AAdD (1809) [Nr. 61]
 Ueber die Verhütung der Brustgeschwülste bey dem Kinderentwöhnen . . . DGA (1787) [Nr. 130]
 Ueber die Weinprobe auf Eisen und Bley. ChA (1788) [Nr. 116]
 Ueber ein katharrhalisches Faulfieber beobachtet vom August 1780 bis Anfang Februars 1781. MBg (1782) [Nr. 156]
 Ueber ein ungemein kräftiges, die Fäulniß hemmendes Mittel. ChA (1788) [Nr. 118]
 [Ueber einen Zeitungsartikel, die Cholera betr. AAuNdD (1831)] [Nr. 83]
 Ueber Hahnemanns Weinprobe, und den neuen Liquor probatorius fortior. JPh (1794) [Nr. 151]
 Ueber Heilung der Verbrennungen gegen Dr. und Prf. Dzondi's Anpreisung des kalten Wassers. AAdD (1816) [Nr. 71]
 Ueber Kinder und Kindererziehung für das menschliche Leben . . . Von Christian August Struve. Rez. (1809) [Nr. 211]
 Unauflöslichkeit einiger Metalle und ihrer Kalke im ätzenden Salmiakgeiste. ChA (1791) [Nr. 125]
 Unterricht für Wundärzte über die venerischen Krankheiten . . . (1789) [Nr. 19]
 Untersuchung der Natur und Kur der Lungenschwindsucht. Von Michael Ryan. Übers. (1790) [Nr. 197]
 [Valediktion]. (1775) [Nr. 176]
 Verhütung der Geschwulst nach dem Scharlachfieber . . . DGA (1788) [Nr. 131]

Versuch über die mineralischen Wasser, und warmen Bäder. Von William Falconer. Übers. (1777–1778) [Nr. 187]

Versuch über die Wasserscheu. Von Christoph Nugent. Übers. (1777) [Nr. 186]

Versuch über ein neues Prinzip zur Auffindung der Heilkräfte der Arzneisubstanzen . . . HufJ (1796) [Nr. 133]

Vertheidigung. DA (1791), MCZ (1791) [Nr. 38, 165]

Vollständige Bereitungsart des auflösllichen Quecksilbers. ChA (1790) [Nr. 123]

Vom Hrn. D. Hahnemann in Dresden. ChA (1789) [Nr. 120]

Vom Hrn. D. Hahnemann in Leipzig. ChA (1790) [Nr. 122]

Vom Hrn. D. Hahnemann in Leipzig. ChA (1790) [Nr. 124]

[Vorschlag einer noch mangelnden Hülf-Anstalt für wahnsinnige Standes-Personen. DA (1792)] [Nr. 39]

Vorschrift zu Hahnemanns geläuterter Weinprobe auf schädliche Metalle. DA (1791) [Nr. 37]

Vorsichtsregeln für das weibliche Geschlecht . . . Von Johann Grigg. Übers. (1791) [Nr. 199]

Vorwort. (1830) [Nr. 180]

Vorwort. (1833) [Nr. 183]

Vorwort über die Wiederholung der Gabe eines homöopathischen Arzneimittels. (1832) [Nr. 181]

Vorwort über die Wiederholung eines homöopathischen Arzneimittels. (1833) [Nr. 182]

Was sind Gifte? Was sind Arzneien? HufJ (1806) [Nr. 145]

Widerlegung der Anfälle Hecker's auf das Organon der rationellen Heilkunde . . . (1811) [Nr. 26]

Wie ließe sich wol die Homöopathie am gewissesten wieder ausrotten? AAdD (1825) [Nr. 78]

Wie Sam. Hahnemann seine Arzneyprüfungen angestellt habe? AAuNdD (1839) [Nr. 91]

Zeichen der Zeit in der gewöhnlichen Arzneykunst. AAdD (1809) [Nr. 64]

Zusatz. DA (1792) [Nr. 42]

[Zween Fälle vom Veitstanz (Scelotyrbe Chorea St. Viti.) MBg (1782)] [Nr. 158]

Chronologie der Werke

- 1775 [Valediktion]. (1775) [Nr. 176]
- 1777 Physiologische Versuche und Beobachtungen. Von John Stedman.
Übers. (1777) [Nr. 185]
Versuch über die Wasserscheu. Von Christoph Nugent. Übers. (1777)
[Nr. 186]
Versuch über die mineralischen Wasser, und warmen Bäder. Von Wil-
liam Falconer. Übers. (1777–1778) [Nr. 187]
- 1778 Neuere Heilkunst oder vollständige Anweisung die Krankheiten vernunftmässig zu behandeln. Von John Ball. Übers. (1778) [Nr. 188]
- 1779 Conspectus adfectuum spasmodicorum aetiologicus et therapeuticus
... (1779) [Nr. 15]
- 1782 Ueber ein katharrhalisches Faulfieber beobachtet vom August 1780 bis
Anfang Februars 1781. MBg (1782) [Nr. 156]
[Ein Lethargus. MBg (1782)] [Nr. 157]
[Zween Fälle vom Veitstanz (Scelotyrbe Chorea St. Viti.) MBg (1782)]
[Nr. 158]
[Ein Sommerseitenstich. MBg (1782)] [Nr. 159]
[Ein sonderlich gehemmter Speichelfluß. MBg (1782)] [Nr. 160]
- 1784 Anleitung alte Schäden und faule Geschwüre gründlich zu heilen . . .
(1784) [Nr. 16]
Laborant im Großen . . . Von Demachy. Übers. (1784, ²1801) [Nr. 189]
- 1785 Der Liqueurfabrikant. Von Demachy und Dübuisson. Übers. (1785)
[Nr. 190]
- 1786 Ueber die Arsenikvergiftung . . . (1786) [Nr. 17]
- 1787 Abhandlung über die Vorurtheile gegen die Steinkohlenfeuerung . . .
(1787) [Nr. 18]
Ueber die Schwierigkeit der Minerallaugensalzbereitung durch Pot-
asche und Kochsalz. ChA (1787) [Nr. 114]
Ueber die üblen Zufälle vom Kinderentwöhnen. DGA (1787) [Nr. 129]
Ueber die Verhütung der Brustgeschwülste bey dem Kinderentwöhnen
. . . DGA (1787) [Nr. 130]
Kunst des Essigfabrikanten. Von Demachy. Übers. (1787) [Nr. 191]
Die Kennzeichen der Güte und Verfälschung der Arzneimittel. Von
J. B. van den Sande und Samuel Hahnemann. Bearb. u. Übers. (1787)
[Nr. 192]
Abhandlung über die Krankheiten der Harnröhre. Von Guerin. Übers.
(1787) [Nr. 193]

- 1788 Ueber den Einfluß einiger Luftarten auf die Gährung des Weins. ChA (1788) [Nr. 115]
 Ueber die Weinprobe auf Eisen und Bley. ChA (1788) [Nr. 116]
 Etwas über die Galle und Gallensteine. ChA (1788) [Nr. 117]
 Ueber ein ungemein kräftiges, die Fäulniß hemmendes Mittel. ChA (1788) [Nr. 118]
 Verhütung der Geschwulst nach dem Scharlachfieber . . . DGA (1788) [Nr. 131]
- 1789 Unterricht für Wundärzte über die venerischen Krankheiten . . . (1789) [Nr. 19]
 Etwas über das Prinzipium adstringens der Pflanzen. BzChA (1789) [Nr. 113]
 Mißglückte Versuche bey einigen angegebenen neueren Entdeckungen. ChA (1789) [Nr. 119]
 Vom Hrn. D. Hahnemann in Dresden. ChA (1789) [Nr. 120]
 Entdeckung eines neuen Bestandtheils im Reißbley. ChA (1789) [Nr. 121]
 Genauere Bereitungsart des auflöslchen Quecksilbers. NLNfÄ (1789), NMfÄ (1789) [Nr. 170, 171]
 Geschichte Abälards und der Heloise. Von d'Amboise und Joseph Berington. Übers. (1789) [Nr. 194]
- 1790 Vom Hrn. D. Hahnemann in Leipzig. ChA (1790) [Nr. 122]
 Vollständige Bereitungsart des auflöslchen Quecksilbers. ChA (1790) [Nr. 123]
 Vom Hrn. D. Hahnemann in Leipzig. ChA (1790) [Nr. 124]
 Abhandlung über die Materia medika. Von William Cullen. Übers. (1790) [Nr. 195]
 Kunst nach vernünftigen Grundsätzen Wein zu verfertigen. Von Adam Fabbroni. Übers. (1790) [Nr. 196]
 Untersuchung der Natur und Kur der Lungenschwindsucht. Von Michael Ryan. Übers. (1790) [Nr. 197]
 Annalen des Ackerbaues und andrer nützlichen Künste. Von Arthur Young. Übers. (1790, 1791, 1802) [Nr. 198]
- 1791 Medicinische Anzeige. DA (1791) [Nr. 35]
 Das sicherste und gewisseste Hausmittel gegen den kalten Brand. DA (1791), AdAL (1796), MCZ (1791) [Nr. 36, 93, 164]
 Vorschrift zu Hahnemanns geläuterter Weinprobe auf schädliche Metalle. DA (1791) [Nr. 37]
 Vertheidigung. DA (1791), MCZ (1791) [Nr. 38, 165]
 Unauflösllichkeit einiger Metalle und ihrer Kalke im ätzenden Salmiakgeiste. ChA (1791) [Nr. 125]
 Hrn. Dr. Hahnemanns Mittel, dem Speichelfluß und den verwüstenden Wirkungen des Quecksilbers Einhalt zu thun. MBk (1791) [Nr. 161]

- 1791 Anzeige. MCZ (1791) [Nr. 163]
 [Autobiographie]. (1791) [Nr. 177]
 Vorsichtsregeln für das weibliche Geschlecht . . . Von Johann Grigg.
 Übers. (1791) [Nr. 199]
 Chemisch pharmaceutische Arzneimittellehre. Von Donald Monro.
 Übers. (1791) [Nr. 200]
 Über die reine Luft und verwandte Luftarten und Stoffe. Von de la Me-
 therie. Übers. (1791) [Nr. 201]
 Chemische Bemerkungen über den Zucker. Von Edward Rigby. Übers.
 (1791) [Nr. 202]
- 1792 Freund der Gesundheit. (1792–1795) [Nr. 20]
 [Vorschlag einer noch mangelnden Hülf-Anstalt für wahnsinnige
 Standes-Personen. DA (1792)] [Nr. 39]
 Aufforderung an die Kaiserl. Königl. Leibärzte. DA (1792) [Nr. 40]
 Replik auf die vorläufige Antwort der Wiener Herren Leib-Aerzte. DA
 (1792) [Nr. 41]
 Zusatz. DA (1792) [Nr. 42]
 [Für Freunde der Leidenden. DA (1792)] [Nr. 43]
 Nöthige Erinnerungen zu meiner Weinprobe. BzAmP (1792) Nr. 112]
 Ueber die Glaubersalz-Erzeugung nach Ballen'scher Art. ChA (1792)
 [Nr. 126]
- 1793 Bereitung des Casseler Gelbs. (1793), AAEMSU (1794) [Nr. 21, 92]
 Apothekerlexikon. (1793–1799) [Nr. 22]
 Etwas über die Würtembergische und die Hahnemannische Weinprobe.
 IdALZ (1793) [Nr. 148]
 Ueber das Gelingen der Hahnemannischen Weinprobe. IdALZ (1793)
 [Nr. 149]
- 1794 Ueber die neuere Weinprobe und den neuen Liquor probatorius fortior.
 ChA (1794) [Nr. 127]
 Ueber Hahnemanns Weinprobe, und den neuen Liquor probatorius
 fortior. JPh (1794) [Nr. 151]
- 1795 Hahnemanns verbesserte Weinprobe. (Liquor probatorius fortior.)
 BJbPh (1795) [Nr. 110]
 Ueber den Ansprung (crusta lactea). MBk (1795) [Nr. 162]
 Abschaffung der Bleiglasur. NHM (1795) [Nr. 169]
- 1796 Striche zur Schilderung Klockenbrings während seines Trübsinns. DM
 (1796) [Nr. 132]
 Versuch über ein neues Prinzip zur Auffindung der Heilkräfte der Arz-
 neisubstanzen . . . Hufj (1796) [Nr. 133]
 Antwort für den Recensenten der zweyten Abtheilung des ersten
 Theils meines Apothekerlexikons . . . MCZ (1796) [Nr. 166]
 Handbuch für Mütter. Übers. (1796, ¹1804) [Nr. 203]

- 1797 Antwort für den Anfrager im R. A. Nr. 63 d. J. RA (1797) [Nr. 44]
 Eine plötzlich geheilte Kolikodynie. HufJ (1797) [Nr. 134]
 Sind die Hindernisse der Gewißheit und Einfachheit der practischen
 Arzneykunde unübersteiglich? HufJ (1797) [Nr. 135]
 Gegenmittel einiger heroischen Gewächssubstanzen. HufJ (1797) [Nr.
 136]
 Einige Arten anhaltender und nachlassender Fieber. HufJ (1797) [Nr.
 137]
 Einige periodische Krankheiten und Septimanen. HufJ (1797) [Nr. 138]
 Etwas über die Pülverung der Ignatzbohnen und der Krähenaugen. JPh
 (1797) [Nr. 152]
 Stallmeister oder neuere Roßarzneykunde. Von Wilhelm Taplin. Übers.
 (1797–1798) [Nr. 204]
 Neues Edinburger Dispensatorium. Übers. (1797–1798) [Nr. 205]
- 1799 Beschwerde und Entschluß. RA (1799) [Nr. 45]
- 1800 Entdeckung eines specifischen, nie trügenden Verwahrungs- und Vor-
 bauungs-Mittels des Scharlachfiebers. RA (1800), IdALZ (1800),
 MCZ (1800) [Nr. 46, 150, 167]
 Dr. Hahnemann's fernere Erklärung über die Bekanntmachung seines
 specifischen Mittels gegen Scharlachfieber-Ansteckung.
 RA (1800), MCZ (1800) [Nr. 47, 168]
 D. Hahnemann's vorläufige Erklärung über die Natur seines Präser-
 vativs gegen Scharlachfieber. RA (1800) [Nr. 48]
 [Neues merkwürdiges Laugensalz. RA (1800)] [Nr. 49]
 Pneumlaugensalz entdeckt von Herrn Dr. Samuel Hahnemann in
 Altona. AJCh (1800), ChA (1800) [Nr. 108, 128]
 Pneum-Alkali. An die Herren Klaproth, Karsten und Hermbstädt.
 AJCh (1800) [Nr. 109]
 Arzneischatz oder Sammlung gewählter Rezepte. Übers. (1800) [Nr.
 206]
 Praktische Bemerkungen über die Heilart der Harnröhrverengerun-
 gen durch Aetzmittel. Von Everard Home. Übers. (1800) [Nr. 207]
- 1801 Heilung und Verhütung des Scharlach-Fiebers. (1801) [Nr. 23]
 Ansicht der ärztlich kollegialischen Humanität am Anfange des neuen
 Jahrhunderts. RA (1801) [Nr. 50]
 [Nachricht über Alkali Pneum]. BjbPh (1801) [Nr. 111]
 Monita über die drey gangbaren Kurarten . . . HufJ (1801) [Nr. 139]
 Fragmentarische Bemerkungen zu Browns Elements of medicine. HufJ
 (1801) [Nr. 140]
 Ueber die Kraft kleiner Gaben der Arzneien überhaupt und der Bella-
 donna insbesondre. HufJ (1801) [Nr. 141]

- 1803 Der Kaffee in seinen Wirkungen . . . (1803) [Nr. 24]
Gedanken bey Gelegenheit des Mittels gegen die Folgen des Bisses toller Hunde im R. A.Nr. 7 u. 49. RA (1803) [Nr. 51]
- 1805 Fragmenta de viribus medicamentorum positivis . . . (1805) [Nr. 1]
Heilkunde der Erfahrung. (1805), HufJ (1805) [Nr. 2, 142]
Aeskulap auf der Wagschale. (1805) [Nr. 25]
Antwort[] auf die Aufforderung in Nr. 141 eine Vergiftung betreffend.
RA (1805) [Nr. 52]
- 1806 Bedenklichkeiten über das (R. A. 1806 Nr. 12) angebotene China-Surrogat, und Surrogate überhaupt. RA (1806) [Nr. 53]
Rüge eines ungegründeten Gerüchts. RA (1806) [Nr. 54]
Ueber Chinasurrogate. HufJ (1806) [Nr. 143]
Scharlachfieber und Purpurfriesel, zwei gänzlich verschiedene Krankheiten. HufJ (1806) [Nr. 144]
Was sind Gifte? Was sind Arzneien? HufJ (1806) [Nr. 145]
Arzneimittellehre der vaterländischen Pflanzen . . . Von Albrecht von Haller. Übers. (1806) [Nr. 208]
Gynäkatoptron, oder Blicke in die weibliche Garderobe . . . Von einem praktischen Ärzte. Rez. (1806) [Nr. 209]
Die Kunst unsere Kinder zu gesunden Staatsbürgern zu erziehen . . . Von Hecker. Rez. (1806) [Nr. 210]
- 1807 Fingerzeige auf den homöopathischen Gebrauch der Arzneien in der bisherigen Praxis. HufJ (1807) [Nr. 146]
- 1808 Ueber Brückmann's Aufsatz gegen mich im allg. Anz. Nr. 76. AAdD (1808) [Nr. 55]
Bemerkungen über das Scharlachfieber. AAdD (1808) [Nr. 56]
Ueber den jetzigen Mangel außereuropäischer Arzneyen. AAdD (1808) [Nr. 57]
Ueber den Werth der speculativen Arzneysysteme . . . AAdD (1808) [Nr. 58]
Ueber die Surrogate ausländischer Arzneyen . . . AAdD (1808) [Nr. 59]
Auszug eines Briefs an einen Arzt von hohem Range . . . AAdD (1808) [Nr. 60]
Berichtigung der XXVII. B. 1 St. aufgestellten Anfrage über das Präservativmittel gegen das Scharlachfieber. HufJ (1808) [Nr. 147]
- 1809 Ueber die venerischen Krankheiten und ihre Cur. AAdD (1809) [Nr. 61]
An einen Doctorand der Medicin. AAdD (1809) [Nr. 62]
Belehrung über das herrschende Fieber. AAdD (1809) [Nr. 63]
Zeichen der Zeit in der gewöhnlichen Arzneykunst. AAdD (1809) [Nr. 64]

- 1809 Ueber Kinder und Kindererziehung für das menschliche Leben . . . Von Christian August Struve. Rez. (1809) [Nr. 211]
Heilkunde für Mütter oder Kunst Kinder zu erziehen und zu erhalten. Von Alphons Leroy. Rez. (1809) [Nr. 212]
- 1810 Organon der rationellen Heilkunde. (1810) [Nr. 3], Organon der Heilkunst. 2. Aufl. (1819) [Nr. 4], 3. Aufl. (1824) [Nr. 5], 4. Aufl. (1829) [Nr. 6], 5. Aufl. (1833) [Nr. 7], [6. u. 7. Aufl. Hrsg. v. Lutze (1865 u. 1881) [Nr. 8]], 6. Aufl. Hrsg. v. Haehl (1921) [Nr. 9]
[Nachricht von einem jetzt erschienenen Buche, betitelt: Organon der rationellen Heilkunde . . . AAdD (1810)] [Nr. 65]
Libellus de Dysenteria. Von Joanne Godofredo Rademacher. Rez. (1810) [Nr. 213]
- 1811 Reine Arzneimittellehre. (1811–1821) [Nr. 10], 2. Aufl. (1822–1827) [Nr. 11], 3. Aufl. (1830–1833) [Nr. 12]
Widerlegung der Anfälle Hecker's auf das Organon der rationellen Heilkunde . . . (1811) [Nr. 26]
Anticritik. AAdD (1811) [Nr. 66]
Medicinisches Institut. AAdD (1811) [Nr. 67]
- 1812 Dissertatio historico-medica de Helleborismo Veterum. (1812) [Nr. 27]
Erinnerung. AA (1812) [Nr. 68]
- 1813 Geist der neuen Heillehre. AA (1813) [Nr. 69]
Neue Haus- und Reise-Apotheke oder medizinisches Noth- und Hülfsbüchlein. Von G. W. Becker. Rez. (1813) [Nr. 214]
- 1814 Heilart des jetzt herrschenden Nerven-oder Spitalfiebers. AAdD (1814) [Nr. 70]
- 1815 Einleitung in die Lehre von den ansteckenden Krankheiten und Seuchen. Von A. H. F. Gutfeldt. Rez. (1815) [Nr. 215]
Kurze Beleuchtung verschiedener Prinzipien die Arzneimittel einzutheilen. Von S. Breinersdorf. Rez. (1815) [Nr. 216]
- 1816 Ueber Heilung der Verbrennungen gegen Dr. und Prf. Dzondi's Anpreisung des kalten Wassers. AAdD (1816) [Nr. 71]
Nachtrag zu meinem Aufsätze im allg. Anz. d. D. Nr. 156 über den Vorzug des (warmen) Weingeistes bey wichtigen Verbrennungen vor kaltem Wasser. AAdD (1816) [Nr. 72]
Belehrung über die venerische Krankheit und ihre gewöhnlich unrechte Behandlung. AAdD (1816) [Nr. 73]
- 1817 Hochzuehrender Herr Professor. AAdD (1817) [Nr. 74]
- 1819 Ueber die Lieblosigkeit gegen Selbstmörder. AAdD (1819) [Nr. 75]

- 1820 Ueber das Selbstbereiten und Selbstdarreichen der Arzneien von Seiten der homöopathischen Aerzte. (1820) [Nr. 178]
- 1821 Aerztlicher Rath im rothen Friesel. AAdD (1821) [Nr. 76]
 Aerztliche Nachricht. LT (1821) [Nr. 153]
 Ueber den Aufsatz gegen mich in der Leipziger Zeitung Nr. 21. LZ (1821) [Nr. 155]
- 1825 Belehrung für den Wahrheitssucher in Nr. 165 d. Bl. AAdD (1825) [Nr. 77]
 Wie ließe sich wol die Homöopathie am gewissesten wieder ausrotten? AAdD (1825) [Nr. 78]
- 1827 [Auszug aus einem Brief an Rummel]. AhH (1827) [Nr. 94]
- 1828 Die chronischen Krankheiten. . . (1828–1830) [Nr. 13], 2. Aufl. (1835–1839) [Nr. 14]
- 1829 Nachschrift an den Herausgeber. AhH (1829) [Nr. 95]
 Kleine medicinische Schriften von Samuel Hahnemann. Hrsg. von Ernst Stapf. (1829) [Nr. 179]
- 1830 Beilage A. AhH (1830) [Nr. 96]
 Thonerde, (Alaunerde, Alumina). AhH (1830) [Nr. 97]
 Vorwort. (1830) [Nr. 180]
- 1831 Die Allöopathie. . . (1831) [Nr. 28]
 Aufruf an denkende Menschenfreunde über die Ansteckungsart der asiatischen Cholera. (1831) [Nr. 29]
 Sendschreiben über die Heilung der Cholera. . . (1831) [Nr. 30]
 Heilung der asiatischen Cholera und Schutzmittel dagegen. (1831) [Nr. 31]
 Heilung der asiatischen Cholera und Schützung vor derselben. (1831), AAuNdD (1831), AhH (1831) [Nr. 32, 82, 84, 99]
 Die Heilung der asiatischen Cholera und das sicherste Schutzmittel gegen dieselbe. (1831) [Nr. 33]
 Sicherste Heilung und Ausrottung der asiatischen Cholera. (1831) [Nr. 34]
 Die Cholera. AAuNdD (1831) [Nr. 79]
 Erläuternder Zusatz zu meiner Abhandlung über die Heilung der Cholera durch Kampher in Nr. 173. AAuNdD (1831) [Nr. 80]
 Schützung vor der asiatischen Cholera. AAuNdD (1831) [Nr. 81]
 [Ueber einen Zeitungsartikel, die Cholera betr. AAuNdD (1831)] [Nr. 83]
 Offenes Sendschreiben an die Majestät des Königs Friedrich Wilhelm des Dritten. AAuNdD (1831) [Nr. 85]
 Auszug eines Schreibens des Herrn Hofrath Sam. Hahnemann in Köthen vom 14. März, an den Herausgeber. . . AhH (1831) [Nr. 98]

- 1832 Nachricht. AAuNdD (1832) [Nr. 86]
 Offenes Sendschreiben an das hohe Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinalanstalten in Berlin. AAuNdD (1832), ZhH (1832) [Nr. 87, 172]
 Nachschrift zu dem offenen Sendschreiben an das hohe Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinalanstalten in Berlin. AAuNdD (1832), ZhH (1832) [Nr. 88, 173]
 Nachschrift des Herrn Hofrath Dr. S. Hahnemann. AhH (1832) [Nr. 100]
 Nachschrift des Herrn Hofrath S. Hahnemann. AhH (1832) [Nr. 101]
 Aufforderung. AHZ (1832) [Nr. 103]
 Ein Wort an die Leipziger Halb-Homöopathen. LT (1832) [Nr. 154]
 Vorwort über die Wiederholung der Gabe eines homöopathischen Arzneimittels. (1832) [Nr. 181]
- 1833 Einladung aller meiner echten Schüler und Nachfolger zum 10. August nach Cöthen. AAuNdD (1833), ZhH (1833) [Nr. 89, 174]
 Kanthariden. AhH (1833) [Nr. 102]
 An meine ächten Schüler. AHZ (1833) [Nr. 104]
 Ausgeben homöopathischer Mittel von dem veralteten Apothekerprivilegium befreit. ZhH (1833) [Nr. 175]
 Vorwort über die Wiederholung eines homöopathischen Arzneimittels. (1833) [Nr. 182]
 Vorwort. (1833) [Nr. 183]
- 1834 Erklärung. AHZ (1834) [Nr. 105]
- 1835 Aufforderung an alle homöopathische Aerzte. AHZ (1835) [Nr. 106]
 Allocution de Samuel Hahnemann . . . (1835) [Nr. 184]
- 1836 Hahnemann's Empfang und Antrittsrede in der zu Paris versammelten Gesellschaft der homöopathischen Aerzte Frankreichs. AHZ (1836) [Nr. 107]
- 1839 [Ueber die Heilung chronischer Krankheiten. AAuNdD (1839)] [Nr. 90]
 Wie Sam. Hahnemann seine Arzneyprüfungen angestellt habe? AAuNdD (1839) [Nr. 91]